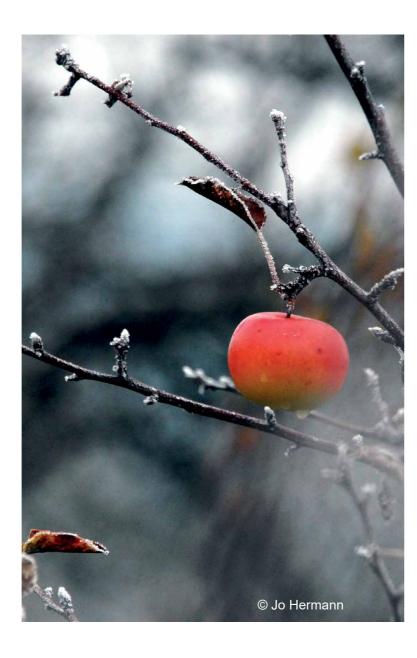


Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	03
Nachruf Prof.Dr. Franz Nikolasch	04
Wasserverband: Für den Notfall gerüstet	05
Aus dem Bauamt	06
Aus dem Standesamt	07
Jahres-Abfuhrplan Müll	08
NEU: Gelber Sack Metallverpackungen	10
Volksschule Millstatt Anna Gasser	12
Kindergruppe I Kindergarten	14
Bericht der Musikschule	16
Dorfservice	18
Tourismusverband	22
Klimainitiativen der Nockregion	24
Kunst in Millstatt: Rückblick	26
Bericht der Ortsfeuerwehrn	30
Vereine I Anzeigen	32
Anzeigen	42



Impressum

Erscheinungsort: Millstatt am See; Medieninhaber: Marktgemeinde Millstatt,

vertreten durch den Bürgermeister Alexander Thoma MBA, Rathaus, 9872 Millstatt am See,

Kontakt: gemeindezeitung@millstatt.at

Verlags- und Herstellungsort: Kreiner Druck, 9800 Spittal/Drau.

Nicht namentlich gekennzeichnete Bildrechte: ©Marktgemeinde Millstatt







Sehr geehrte Millstätterinnen und Millstätter!

Mit jedem Öffnen eines weiteren Adventfensters rückt das Weihnachtsfest näher. Es ist nur noch eine kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und wir stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr.

Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen. Die wunderschön beleuchteten Christbaumgruppen an den Plätzen und in den Dörfern prägen wieder das winterliche Millstatt.

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Egal wie wir Weihnachten feiern werden, rückblickend auf dieses Jahr wird deutlich, welche Dinge uns wirklich wichtig sind, wichtig sein sollten.

Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden sind Geschenke, die sich nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen lassen.

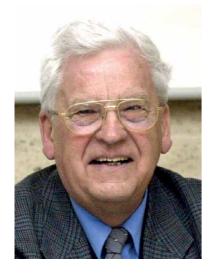
Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all jenen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Marktgemeinde Millstatt lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirche, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben.

Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, im Bauhof, im Kindergarten und in der Volks- und Musikschule sowie den Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Millstätterinnen und Millstättern von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr Alexander Thoma





Nachruf Prof.Dr. Franz Nikolasch

Am 3. Oktober d.J. ist Herr Prof. Dr Franz Nikolasch im Alter von 89 Jahren verstorben. Wir hatten die traurige Pflicht, von einem großen Sohn der Marktgemeinde Millstatt, Träger hoher und höchster Auszeichnungen der Bundesländer Kärnten und Salzburg sowie der Marktgemeinde Millstatt am See, Abschied zu nehmen. Ihm wurden am 25.03.1983 die Ehrennadel in Gold, am 29.01.1986 der Ehrenring in Silber, am 29.11.1990 der Ehrenring in Gold und schließlich am 16.02.1996 die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Millstatt am See verliehen.

Der **Aufbau des Stiftsmuseums** ist ein großes Erbe, welches er der Gemeinde Millstatt hinterlässt. Sein Wissen, seine Möglichkeiten und sein unermüdlicher Kampf um Räume, um Exponate und finanzielle Mittel, hat ihm alles abverlangt. Das "Leuchtturm-Exponat" - die letzte in Kärnten verbliebene Brauttruhe der Paola Gonzaga im Original nach Millstatt zurückzuholen, ist ihm zum Teil gelungen. Das zur Truhe gehörige Original-Relief befindet sich im Kärntner Landesmuseum in Klagenfurt. Er ist immer auf dem für ihn unverrückbaren Standpunkt gestanden, dass die Original-Gonzagatruhe mit dem Relief nach Millstatt gehört. Wir sprechen hier von einem der wertvollsten - wenn nicht überhaupt vom wertvollsten Kulturschatz in Kärnten (geschätzt € 35 Millionen).

Es ist auch der Verdienst von Prof. Nikolasch, dass das "Millstätter Fastentuch" – eines der bedeutendsten im alpenländischen Raum – wieder nach Millstatt zurückgekommen ist.

Die jährliche Ausrichtung, der von ihm initiierten "Symposien zur Geschichte von "Millstatt und Kärnten" war von hoher kultureller Bedeutung für die gesamte Region. Die von ihm eingeladenen Historiker und Experten haben die Geschichte aufgearbeitet, vertieft und in vielen Bereichen neu geschrieben.

Der gebürtige Millstätter Franz Nikolasch, der als Pfarrer und Universitätsprofessor in Salzburg tätig war, übernahm 1972 den "Verein der Orgelmusik Millstatt" und rief die "Internationalen Orgelmusikwochen Millstatt" ins Leben.

Es ist ihm federführend gelungen die Marcusen-Orgel für die Stiftskirche zu erwerben und somit die Weiterentwicklung zu den international bekannten Orgelmusikwochen einzuleiten. Ab 1977 oblag ihm die Gesamtorganisation der internationalen Orgelkonzerte, die in der Stiftskirche Millstatt veranstaltet wurden.

Als Intendant gelang es ihm internationale Musiker und Referenten nach Millstatt zu holen.

Ab der Konzertsaison 1979 wurden die "Internationalen Orgelmusikwochen" mit einer Ouvertüre und einem Finale ergänzt. Den Auftakt machte von Mai bis Juli der Musikalische Frühling, den Abschluss bildete damals der Musikalische Herbst im September. Als Initiator und Intendant verstand es Nikolasch, durch seine Programmauswahl das Publikum zu begeistern. Zwischen 60 und 70 Konzerte wurden zu jener Zeit während der Sommermonate veranstaltet.

Da Franz Nikolasch das musikalische Repertoire erweiterte, wurde der Verein im Jahr 1983 zu den "Internationalen Musikwochen Millstatt" umbenannt. Sein reges Wirken und seine unermüdliche Schaffenskraft trugen maßgeblich dazu bei, dass die "Internationalen Musikwochen Millstatt" weit über die Grenzen unseres Bundeslandes hinaus Bekanntheit erlangten. Sowohl für die Künstlerinnen und Künstler als auch für die Konzertbesucher:innen galt Millstatt durch das kulturelle Angebot als Ort der Energie und der musikalischen Begegnung.

Bis zum Jahr 1996 führte Franz Nikolasch seine Tätigkeit mit Begeisterung und Können aus. Sein Schaffen gilt als Grundstein für die Musikwochen Millstatt, wie man sie heute kennt und schätzt.

Mit der Gründung des "Kunstforums Millstatt" wurden über Jahrzehnte hochklassige Künstler für Kurse und Meisterkurse abgehalten und Ausstellungen von internationalem Format nach Millstatt geholt.

Unser hochgeschätzter Univ.Prof. Dr. Franz Nikolasch hat es neben seiner Aufgabe an der Universität Salzburg geschaftt, mit unermüdlicher Kraft und Hartnäckigkeit die Kulturarbeit in Millstatt in allen Bereichen so weit aufzubauen und zu entwickleln, dass Millstatt mit voller Berechtigung zum geistigen und kulturellen Zentrum Oberkärntens geworden ist.

Wir danken unserem Ehrenbürger Dr. Franz Nikolasch für sein unglaubliches Engagement und die vielen für die Marktgemeinde Millstatt unschätzbaren Kulturinitiativen. Das Vermächtnis und die Erinnerung an unseren Ehrenbürger manifestieren sich im Fortbestand seiner Initiativen.

Blackout

Österreich zählt bei der Energieversorgung mit einer überdurchschnittlich hohen Versorgungssicherheit von 99,99 Prozent zu den sichersten Ländern Europas.

Dennoch ist das eventuelle Eintreten eines Blackouts in aller Munde.

Was ist ein Blackout-Szenario?

Als Blackout wird ein großflächiger und schlagartiger Zusammenbruch der Stromversorgung bei einer Naturkatastrophe oder wegen technischen Gebrechens und der daraus resultierende Zusammenbruch der Versorgungsinfrastruktur von der viele Lebens- und Gesellschaftsbereiche betroffen sind. Es können jedoch Maßnahmen getroffen werden, die mithelfen, die Situation bis zum Wiederaufbau des Stromnetzes zu überbrücken. Wichtig sind dabei eine rechtzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema Blackout, eine Sensibilisierung der Bevölkerung und eine entsprechende Vorbereitung.

Einfache Dinge wie Beleuchtung, Heizung, Kommunikation, Verpflegung und Sicherstellung der Betreuung von MitbürgerInnen, die eine zusätzliche Hilfe benötigen... Neben der Marktgemeinde beschäftigen sich alle Infrastrukturanhieter

tigen sich alle Infrastrukturanbieter mit Blackout-Szenarien.

Heute berichtet der Wasserverband Millstätter See über die Konsequenzen für die Abwasserversorgung.

Wissenswertes betreffend Blackout beim Wasserverband Millstätter See

Das Thema Blackout wird aktuell laufend diskutiert. Bei Betrieben, die zur kritischen Infrastruktur gehören, sind präventive Maßnahmen an der Tagesordnung, deshalb haben wir beim Wasserverband Millstätter See recherchiert.

Einige öffentliche Einrichtungen aber auch Privatpersonen beschaffen sich aktuell Notstromaggregate, um für ein mögliches Blackout gerüstet zu sein. Beim Wasserverband Millstätter See in Spittal/Drau beschäftigt man sich bereits seit 2013 intensiver mit dem Thema Blackout, wobei dies nur einen kleinen Teilbereich der möglichen Notfallsituationen ausmacht.

Für Notfälle gerüstet

Generell steht man dem Thema sehr entspannt gegenüber, da man durch die günstige geografische Lage sowie umfangreichen Vorkehrungen für einen Krisenfall bestens gerüstet ist. Der Wasserverband Millstätter See verfügt über ausreichend Rückhaltebecken, um die Abwässer mit Notstromaggregaten geordnet weiter zu leiten. Zusätzlich ist die Kläranlage inselfähig, das bedeutet, auch ohne Strom von außen kann alles normal weiterlaufen, denn der Strom wird direkt vor Ort selbst produziert.

Kritische Infrastruktur

In Notfällen muss die kritische Infrastruktur unbedingt aufrechterhalten werden. Technisch gesehen ist der Wasserverband bestens vorbereitet und rüstet zudem auch stetig nach, um jederzeit einen stabilen Betrieb gewährleisten zu können. Wesentlich ist neben dem technischen Ablauf aber auch die Organisation und Kommunikation im Krisenfall. Die Mitarbeiter beim Wasserverband haben bereits einige Alarmpläne ausgearbeitet. Diese beinhalten, neben dem Blackout, beispielsweise auch Vorgehensweisen im Falle eines Brandes, Austritt bei den Gasanlagen, Ausfluss von Gülle oder jeglichen chemischen Unfällen.

Organisation und Kommunikation

Da bei einem Blackout kein Mobiltelefon oder andere Kommunikationsmittel zur Verfügung stehen, ist es besonders wichtig, dass jeder immer genau weiß, was seine Aufgabe ist. Der Wasserverband hat sich intern bestens organisiert und beispielsweise fixe Treffpunkte zu fixen Zeiten vereinbart. Zudem ist die gesamte Anlage 24 Stunden überwacht, es gibt Bereitschaftsdienste und jedes Jahr eine Notfallübung. Die organisatorische Vorbereitung ist essenziell für jeden Krisenfall, nicht nur bei einem Blackout. (Bericht Selina Dürnle)

Aus dem

Bauamt Folgende Bauansuchen wurden eingereicht

05.10.2022	030-OM-33/2022 Regine, Karl und Tobias Tuppinger : Zu- und Umbau des best. Wohnhauses auf den Gst. Nr.1029/2 und .103 in der KG 73210 Obermillstatt
21.10.2022	030-Ma-53/2022 Roland Risser: Errichtung eines doppelwandigen Edelstahlkamins beim bestehenden Nebengebäude auf dem Gst. Nr. 29/2 in der KG 73208 Matzelsdorf
20.10.2022	030-Laub-18/2022 Ortner Peter: Umbau des Wirtschaftsgebäudes für teilweise Wohnnutzung, sowie Zubau einer Heizanlage, Überdachung des Außenbereichs auf der Ostseite und Zubau bei der bestehenden Halle auf den Gst. Nr16/1, 242/3, 242/1, 238/3, 962, 239/1, KG 73205 Laubendorf
10 10 2022	030-Schw-19/2022 Robert Alberer: Ahänderung der Raubewilligung vom 05 12 2018 7L 030-Schw-

10.10.2022 030-Schw-19/2022 **Robert Alberer:** Abänderung der Baubewilligung vom 05.12.2018, Zl. 030-Schw-19/2018 betr. den südöstlichen Zu- und Umbau, Gst. Nr. 755/2, 756 und .100 KG 73205 Laubendorf

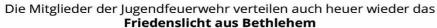
05.10.2022 030-Ma-56/2022 **Dorfgemeinschaft Sappl/Matzelsdorf**, Obm. Manfred Auer: Erweiterung der bestehenden Überdachung auf den Gst. Nr. 123 in der KG 73208 Matzelsdorf

08.11.2022 030-M-8/2022 **Marktgemeinde Millstatt am See:** Barrierefreie Adaptierung und denkmalgerechte Sanierung des Rathauses Millstatt am See auf den Gst. Nr. 78/2 und 675/6 der KG 73209 Millstatt

05.10.2022 030-De-114/2022 AMZ Aschbacher Vermietungs GmbH: Errichtung eines Wohnhauses mit 8 Wohneinheiten und Tiefgarage auf dem Gst. Nr. 863/1 in der KG 73208 Matzelsdorf



Unter diesem Motto lädt Sie auch in diesem Jahr die Jugendfeuerwehr der Marktgemeinde Millstatt am See am 24.12.2022 in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr in die Rüsthäuser der Feuerwehren Millstatt, Laubendorf, Obermillstatt, Lammersdorf sowie zur Wallfahrtskirche Matzelsdorf ein.



Christbaum-Abholaktion

Auch 2023 findet wieder die alljährliche "Christbaum-Abholaktion" statt.

Termin: Dienstag, 10. Jänner 2023

Die Abholung erfolgt durch unser Bauhofteam.

Platzieren Sie Ihren Christbaum spätestens am Montag, 09. Jänner 2023, gut sichtbar am Straßenrand. Wichtig: Bäume werden nicht in Seitengassen oder Einfahrten abgeholt.





Rosalie





Geburten

04.08.2022	Regger Rosalie	Millstatt am See
10.10.2022	Gröchenig Johannes	Matzelsdorf
09.11.2022	Marchetti Luca Peter	Millstatt am See

Iohannes

Hochzeiten

22.10.2022 Winkler Michael und Pertl Christina, Laubendorf



Christina und Michael

Todesfälle

25.09.2022	Kurzweil Helga (79)	Obermillstatt
28.09.2022	Rieser Johann (55)	Sappl
01.10.2022	Bacher Waltraud (92)	Villach
03.10.2022	Dr. Nikolasch Franz (89)	Klagenfurt
25.10.2022	Sulzgruber Alois (81)	Millstatt am See
17.11.2022	Dertnig Maria Evi (59)	Görtschach
18.11.2022	Dertnig Günther (52)	Görtschach

öFIBER Glasfasersprechtag

am 12. Januar 2023 von 16:00 bis 17:00 Uhr Gemeindeamt Millstatt am See Sollten Sie zum Glasfaser-Ausbau Fragen haben, steht Ihnen unser Projektleiter, Herr Christian Trügler, an diesem Termin persönlich zur Verfügung.

Jahresplan Müll Bereich 1 für Objekte in den Ortschaften Lammersdorf, Grantsch, Görtschach, Sappl, Matzelsdorf, Dellach, Pesenthein, Millstatt-Ost, ab Millstatt-West (Postillion), Lechnerschaft

2023 Monat	Restmüll Montag	Altpapier Freitag	ASZ 12 bis 16 Uhr	Biomüll Donnerstag
Jänner	23.01.	13.01.	13.01., 27.01.	05.01., 19.01.
Februar	20.02.	03.02., 24.02.	10.02., 24.02.	02.02., 16.02.
März	20.03.	17.03.	10.03., 24.03.	02.03., 16.03.,30.03.
April	17.04.	07.04., 28.04.	07.04., 21.04.	13.04., 27.04.
Mai	15.05.	SA 20.05.	05.05., 19.05.	11.05., 25.05.
Juni	12.06., 14-tägig: 26.06.	SA 10.06. , 30.06.	02.06., 16.06., 30.06.	01.06., MI 07.06. , 15.06., 22.06. 29.06.
Juli	10.07., 14-tägig: 24.07.	21.07.	14.07. 28.07.	06.07., 13.07., 20.07., 27.07.
August	07.08., 14-tägig: 21.08.	11.08.	11.08. 25.08.	03.08., 10.08.,17.08., 24.08., 31.08.
September	04.09., 14-tägig: 18.09.	01.09., 22.09.	08.09. 22.09.	07.09., 14.09., 21.09., 28.09.
Oktober	02.10., 30.10.	13.10.	06.10., 20.10.	12.10., MI 25.10.
November	27.11.	SA 04.11., 24.11.	03.11., 17.11.	09.11., 23.11.
Dezember	SA 23.12.	15.12.	01.12., 15.12., 29.12.	07.12., 21.12.

Jahresplan Müll Bereich 2 für Objekte in den Ortschaften Gössering, Laubendorf, Tschierweg, Hohengaß, Öttern, Schwaigerschaft und Obermillstatt

2023 Monat	Restmüll Freitag	Altpapier Freitag	ASZ 12 bis 16 Uhr	Biomüll Donnerstag
Jänner	20.01.	20.01.	13.01., 27.01.	05.01., 19.01.
Februar	17.02.	10.02.	10.02., 24.02.	02.02., 16.02.
März	17.03.	03.03., 24.03.	10.03., 24.03.	02.03., 16.03., 30.03.
April	SA 15.04.	SA 15.04.	07.04., 21.04.	13.04., 27.04.
Mai	12.05.	SA 06.05. , 26.05.	05.05., 19.05.	11.05., 25.05.
Juni	SA 10.06., 14-tägig: 23.06.	16.06.	02.06., 16.06. 30.06.	01.06., MI 07.06. , 15.06., 22.06., 29.06.
Juli	07.07., 14-tägig: 21.07.	07.07. 28.07.	14.07. 28.07.	06.07., 13.07., 20.07., 27.07.
August	04.08., 14-tägig: SA 19.08.	SA 19.08.	11.08. 25.08.	03.08., 10.08., 17.08. 24.08., 31.08.
September	01.09., 14-tägig: 15.09., 29.09.	08.09., 29.09.	08.09. 22.09.	07.09., 14.09., 21.09., 28.09.
Oktober	SA 28.10.	20.10.	06.10., 20.10.	12.10., MI 25.10.
November	24.11.	10.11.	03.11., 17.11.	09.11., 23.11.
Dezember	22.12.	01.12., 22.12.	01.12., 15.12., 29.12.	07.12., 21.12.

Jahresplan Müll Bereich 3 für Objekte in den Ortschaften Millstatt (ohne Häuser Bereich 1), Großdombra, Kleindombra

2023 Monat	Restmüll Montag	Altpapier Freitag	ASZ 12 bis 16 Uhr	Biomüll Donnerstag
Jänner	16.01.	SA 07.01., 27.01.	13.01., 27.01.	05.01., 19.01.
Februar	13.02.	17.02.	10.02., 24.02.	02.02., 16.02.
März	13.03.	10.03., 31.03.	10.03., 24.03.	02.03., 16.03., 30.03.
April	DI 11.04.	21.04.	07.04., 21.04.	13.04., 27.04.
Mai	08.05.	12.05.	05.05., 19.05.	11.05., 25.05.
Juni	05.06. 14-tägig: 19.06.	SA 03.06. 23.06.	02.06., 16.06. 30.06.	01.06., MI 07.06., 15.06., 22.06., 29.06.
Juli	03.07., 14-tägig: 17.07., 31.07.	14.07.	14.07., 28.07.	06.07., 13.07., 20.07. 27.07.
August	14-tägig: 14.08., 28.08.	04.08. 25.08.	11.08. 25.08.	03.08., 10.08., 17.08., 24.08., 31.08.
September	14-tägig: 11.09., 25.09.	15.09.	08.09. 22.09.	07.09., 14.09., 21.09., 28.09.
Oktober	23.10.	06.10., SA 28.10.	06.10., 20.10.	12.10. , MI 25.10.
November	20.11.	17.11.	03.11., 17.11.	09.11., 23.11.
Dezember	18.12.	SA 09.12. , 29.12.	01.12., 15.12., 29.12.	07.12., 21.12.

BEREICH 1, 2 und 3: Bitte die Müllbehälter am Vorabend bereit stellen, da nur so gewährleistet werden kann, dass die Tonnen entleert werden.

Die ROT gekennzeichneten Restmülltermine sind jene der 14-tägigen Abfuhr während der Sommermonate.

Gelber Sack und Metallverpackung TOUR 1 Dellach entlang der Auffahrtsstraße nach Sappl, Objekt in Sappl, Matzelsdorf, Görtschach, Lammersdorf, Grantsch, Obermillstatt, Schwaigerschaft, Tschierweg, Hohengaß, Öttern, Laubendorf und Gössering	Gelber Sack und Metallverpackung TOUR 2 Dellach (ohne Objekt an der Auffahrtsstraße nach Sappl), Objekte in Pesenthein, Millstatt, Kleindombra, Großdombra und Lechnerschaft
Samstag 07.01.	Freitag, 20.01.
Freitag, 03.02.	Freitag, 17.02.
Freitag, 03.03., 31.03.	Freitag, 17.03.
Freitag, 28.04.	Freitag, 14.04.
Freitag, 26.05.	Freitag, 12.05.
Freitag, 23.06.	Samstag, 10.06.
Freitag, 21.07.	Freitag, 07.07.
Freitag, 18.08.	Freitag, 04.08.
Freitag, 15.09.	Freitag, 01.09., 29.09.
Freitag, 13.10.	Samstag, 28.10.
Freitag, 10.11.	Freitag, 24.11.
Samstag, 09.12.	Freitag, 22.12.
Freitag, 05.01.2024	Freitag, 19.01.2024

Wichtige Information: Am Abfuhrtag muss der Gelbe Sack bis 06:00 Uhr an der Straße bzw. am dafür vorgesehenen Sammelplatz bereit gestellt werden, ansonsten ist keine Abholung möglich.

ÖSTERREICH SAMMELT -**ALLE LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN**

WO SAMMELN?

DIE GELBE TONNE/DER GELBE SACK -

ein Alleskönner für alle Leicht- und Metallverpackungen

Alle Verpackungen aus Kunststoff - vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche, die Getränkeflasche bis hin zum Chipssackerl - können in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Alu- oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

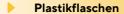
WARUM SAMMELN?

Warum machen wir das überhaupt?

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart natürlich Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.



JA, BITTE: **ALLE LEICHTVERPACKUNGEN**



PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.

WICHTIG: Platz sparen - Flaschen flach drücken und Boden umknicken!

Getränkekartons

z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!

- Joghurt- und andere Becher
- Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.
- Chipssackerl oder -dosen
- Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben
- Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen

ALLE METALLVERPACKUNGEN

Verpackungen aus Metall und **Aluminium wie**

Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

TIPP: Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack

NEIN, DANKE:

Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc.

Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich. Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.











11





Frühbetreuung in der Volksschule Millstatt am See - Anna Gasser



Die Frühbetreuung findet heuer von Anfang November 2022 bis Ende März 2023 von 07:00 bis 07:45 Uhr statt.

Die Marktgemeinde Millstatt hat sich wie bereits letztes Jahr bereit erklärt, die Kosten für die Monate

Dezember, Jänner und Februar zu übernehmen. Ein großer Dank dafür.

Da es im November und März aber auch in den Morgenstunden oftmals sehr kalt ist, ist es dem Elternverein gelungen, die Betreuung auf die Monate November und März zu erweitern.

Dies konnte durch zwei Sponsoren in Kooperation mit dem Elternverein realisiert werden, da auch die Einnahmequellen für den Elternverein durch die Pandemie sehr begrenzt waren.

Ein herzlicher Dank an die Bürgerfrauen Millstatt unter Obfrau Mag. Christa Aniwanter und an die Agrargemeinschaft Nachbarschaft Millstatt unter Obmann Josef Pleikner für die großartige Unterstützung. Vielen Dank!

Die Kinder und Eltern der VS Millstatt am See - Anna Gasser

Nächster Termin des Elternvereins: 15.12.2022: Adventfenster VS Millstatt - Anna Gasser









Wir bedanken uns bei Herrn Eduard Fahrngruber, vom KIWANIS-Club Spittal, für die gespendeten Warnsicherheitswesten, die zur Sicherheit der Kinder am Schulweg beitragen.

Neues aus der Volksschule Millstatt am See- Anna Gasser



Ein großes Dankeschön auch an die Raiffeisenbank Millstättersee, die den Schülerinnen und Schülern unserer 1. Klasse wieder tolle Rucksäcke zur Verfügung gestellt hat. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut! Vielen Dank!!

Adventfenster

der VS Millstatt am See - Anna Gasser am Donnerstag, den 15.12.2022 um 18.00 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn ihr euch gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der VS Millstatt am See Anna Gasser auf die Adventzeit einstimmt.

Es erwarten euch Weihnachtslieder, Tänze, Gedichte, weihnachtliche Köstlichkeiten vom Elternverein, Getränke von der Firma Apo und strahlende Kinderaugen....

Das Team der VS Millstatt am See Anna Gasser und der Elternverein mit Obfrau Kathrin Györi freuen sich über eure Teilnahme.

Schülereinschreibung für das Schuljahr 2023/24

Ihr Kind wird mit 1.9.2023 schulpflichtig. Die **Schuleinschreibung** in der VS Millstatt am See Anna Gasser findet am Samstag, 04. Februar 2023 von 08.00 - 12.00 Uhr statt.

Die Einladung mit der genauen Uhrzeit folgt rechtzeitig!

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Taufschein des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis der Eltern oder des
- Elternteils, dessen Namen das Kind trägt
- Sozialversicherungskarte des Kindes
- Ärztliche Atteste (wenn notwendig) zu Allergien, ...
- Bestätigung Erziehungsberechtigte / Vormundschaft
- Mutter-Kind- Pass









Kindergruppe Millstatt

Die Zeit des Teilens hat begonnen...

Im Sommer hatten wir noch einiges zu tun, denn der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr in Millstatt stand vor der Tür. Endlich konnten wir unsere Helden bei der Feuerwehrwache besuchen. Es war sehr aufregend und spannend zugleich. Wer weiß, vielleicht werden wir die nächsten Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner? DANKE, dass ihr uns eingeladen habt, wir kommen gerne wieder.

Das neue Kindergartenjahr hat gestartet und wir haben unsere Schulkinder verabschiedet und unsere Neuankömmlinge begrüßt.

Im Pöllatal haben wir dies gebührend gefeiert und die Zeit zusammen genossen. Gemeinsam sind wir am Bacherlebnisweg entlanggewandert und anschließend bei der Kochlöffelhütte eingekehrt.

Motto des Tages: "Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur unpassende Kleidung."

Der Regen konnte uns nichts anhaben, denn wir hatten trotzdem unseren Spaß. Die Sonne ließ sich ebenfalls blicken. Ein spannender Abschlussausflug / Kennenlernausflug endete mit der Tschu-Tschu-Bahnfahrt zurück zum Parkplatz.

Die Zeit des Teilens hat begonnen und deshalb haben wir die Geschichte vom Sterntalermädchen näher kennengelernt. Sie hat ihr Brot und ihr letztes Hemd anderen Menschen verschenkt um sie glücklich zu machen. Genauso wie sie, wollen wir ebenfalls etwas Gutes tun und haben deshalb Sterne gebacken und sie beim Laternenfest mit unseren Liebsten zusammen verspeist.

Jeder hat ein Stück abbekommen. Wir haben gesungen, getanzt und einen wunderschönen Laternenumzug durch Millstatt gemacht. Die Laternen strahlten um die Wette.

Fossilien und Dinosaurier standen ebenfalls hoch im Kurs. Deshalb gab es in unserer Forscherecke viel davon zu entdecken. Im Garten haben wir nach Fossilien gegraben und einige besondere Steine entdeckt.

Der Stiftadvent war sehr erfolgreich für uns. Mit dem Erlös können wir den Kindern eine riesige Überraschung kaufen. Die Laterne von unserem Gewinnspiel hat die Nummer 150 gewonnen. Bitte holt sie mit dem korrekten Los bei uns in der Kindergruppe ab. Wir wünschen viel Freude damit.



Neues vom Kindergarten

Als Klimabündniskindergarten beschäftigen wir uns mit den Themen Mobilität, Müll, Garten, Energie und Klimagerechtigkeit. Das Klimabündnis Österreich als globale Partnerschaft zum Klimaschutz unterstützt uns vielfältig in unserer pädagogischen Arbeit. Im Oktober kamen die Kinder in den Genuss eines Theaterstücks mit anschließendem Workshop. Mit Inszenierungen rund um Abfall und Müll versuchte das Puppentheater "Der verschmutzte Teich" energierelevante Themen verständlich und nachvollziehbar darzustellen. Das Stück war sehr mitreißend und lustig. Die Kinder wurden für das Thema Müllvermeidung und Mülltrennung sensibilisiert. Der schöne Vormittag wurde von KEM Manager Herrn DI Georg Oberzaucher ermöglicht. Wir bedanken uns herzlich dafür.

Durch die tatkräftige Unterstützung der Familien unserer Kinder konnten wir nach 2-jähriger Pause ein gelungenes Laternenfest feiern. Traditionell wurde wieder aus eigenen Äpfeln köstliches Apfelbrot hergestellt, welches großen Anklang fand.

Unter dem Motto "Nichts verschwenden – Wiederverwenden" fand im November ein Tausch- und Flohmarkt in der Aula VS statt. Gebrauchte Spielsachen, Kinderbekleidung und Sportartikel für Kinder wurden nach Herzenslust getauscht und gehandelt.

Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen eine besinnliche Weihnachtszeit.







Skifahren am Sportberg Goldeck

Durch die Unterstützung der Marktgemeinde Millstatt können die Kinder (Jahrgang 2008 – 2016) und Jugendliche (Jahrgang 2004 – 2007) aus Millstatt auch im kommenden Winter wieder zu günstigen Konditionen Tagesskipässe der Goldeck Bergbahnen GmbH erwerben.

Die Berechtigungsausweise sind im Gemeindeamt, ab Montag, 19. Dezember 2022, erhältlich.

Gemeinsam sportlich durch den Winter!



LAND 📘 KÄRNTEN

Musikschule Nockberge

Feier für Sigrid Klinar

Zur Abschiedsfeier von Sigrid Klinar in der Volksschule Millstatt war auch die Musikschule eingeladen. Und Direktor Stefan Hofer hat sich dafür etwas ganz Besonderes ausgedacht. In seiner Rede betonte er die stets gute Zusammenarbeit, denn Sigrid Klinar hat mit ihrem Kinderchor so manche Veranstaltung gemeinsam mit der Musikschule mit viel Liebe und Engagement durchgeführt.

Die gegenseitige Wertschätzung ermöglichte ein unkompliziertes, musikalisch professionelles Hinarbeiten auf die Projekte. Ihre Art und Weise brachte immer ein Strahlen mit sich und war eine wertvolle Bereicherung.

Als musikalisches Geschenk überreichten Stefan Hofer und Evi Walcher eine Instrumentalversion von Frank Sinatras "My Way".

Als Symbol für Freude und Sonnenschein übergab ihr Stefan Hofer einen Rosenbaum mit gelben Rosen.

Und was sagt Sigrid Klinar dazu? Ich habe sie befragt und in ihrem Resümee betonte sie ebenfalls die gute und kollegiale Zusammenarbeit und die gegenseitige Hilfe über all die Jahre. Gerne denkt sie zurück an die vielen schönen Projekte, die zwischen Musikschule und Volksschule entstanden sind.

Den Rosenbaum hat sie in ihrem Garten eingepflanzt und bis Mitte November konnte sie sich an den wunderschönen, gelben Blüten erfreuen.

Die Musik wird sie übrigens auch in der Pension begleiten. Von ihrem Vater hat sie eine Ziehharmonika geerbt, die jetzt entstaubt und von ihr bespielt wird.

Liebe Sigrid, wir sagen dir ein ganz herzliches DANKESCHÖN und wünschen dir alles Gute und viel Freude für deine künftigen Vorhaben!







Terminaviso:

- 10. Dezember um 19:00 Uhr -Weihnachtskonzert der Singgemeinschaft Döbriach im Stadtsaal Radenthein, es musiziert ein Ensemble der Musikschule
- 11. Dezember um 10:15 Uhr -Messgestaltung zum 3. Adventsonntag, Stiftskirche Millstatt 11. Dezember um 15:00 Uhr -Adventsingen in der Kirche in Döbriach
- 24. Dezember um 15:00 Uhr -Kindermette in der Stiftskirche Millstatt
- 18. Jänner 2023 um 18:00 Uhr -Barockkonzert in der Musikschule Millstatt
- 28. Feber 2023 um 18:00 Uhr -Gemischte Vorspielstunde im Rathaussaal in Radenthein
- 06. 10. März 2023 Landeswettbewerb Prima la Musica in Ossiach

Schau wia still is die Zeit, volla Wunda voll Pråcht, werd da Herrgott gach keman in da himmlischn Nåcht." (aus einem Weihnachtslied)



Wir wünschen allen eine frohe. klangvolle und gesegnete Weihnachtszeit!

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter www.musikschule.ktn.gv.at Bericht und Fotos von Irene Lugger

IMMOBILIEN

MILLSTAT

IMMOBILIEN HIGHLIGHTS KÄRNTEN

Unser gesamtes Immobilienangebot finden Sie auf unserer Website www.reggerimmobilien.at





REGGER EINFACH BESSER

Ein Logenplatz am Millstätter See

Gfl. ca. 1.569 m² HWB: 132,10 kWh/m²a, fGEE: 1,68 Kaufpreis € 1.470.000,--Hr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



1080 / 3744 Doppelhaushälfte im Chalet-Stil

Wfl. ca. 130 m², Garten HWB: 42 kWh/m²a, fGEE: 0,74 Kaufpreis € 798.000,--

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



Uriges Bauernhaus in Seenähe

Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087

Wfl. ca. 120 m², Gfl. ca. 1.872 m²

Energieausweis in Arbeit

Kaufpreis € 280.000,--

Wir suchen im Auftrag unserer vorgemerkten Kunden Einfamilienhäuser, Wohnungen und Grundstücke! Unverbindliche Beratung unter

Tel. +43 4762 42 330 oder office@reggerimmobilien.at



Mietwohnungen mit Seeblick

Wfl. ca. 51 m², Balkon HWB: 68 kWh/m²a, fGEE: 0,97 Miete € 919,-- (inkl. MWSt. BK / HK) Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



Neuwertige Gartenwohnung

Wfl. ca. 51 m², Garten und Terrasse HWB: 38 kWh/m²a, fGEE: 0,75 Miete € 819,-- (inkl. MWSt. BK / HK) Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096

1080 / 3832



Wfl. ca. 128 m², Gfl. ca. 848 m² Energieausweis in Arbeit Kaufpreis € 389.000,--

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



1080 / 3792 MILLSTATT / DELLACH

Top Lage: Einfamilienhaus mit Garten Penthouse mit privatem Seezugang

Wfl. ca. 97 m², Dachterrasse HWB: 37.4 kWh/m²8 Miete € 1.994,87 (inkl. MWSt. BK / HK) Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



SEEBODEN

Projekt Lebenswert

Wfl. von ca. 48 m² bis 73 m², Eigengarten oder Balkon, HWB: 33 kWh/m²a, fGEE: 0,76 Miete von € 884,-- bis € 1.190,--Anfragen unter Tel. +43 4762 42330



EINFACH BESSER

DOTI:

15 Jahre Verein Dorfservice

Sein 15-jähriges Bestehen feierte Dorfservice am 16.09.2022 im Veranstaltungszentrum in Möllbrücke. Der Festvortrag von Frau Dr.in Kriemhild Büchel-Kapeller zum Thema "Vom ICH zum WIR" zeigte auf, wie wichtig sozialer Zusammenhalt und freiwilliges Engagement für eine gelingende Gesellschaft ist. Ein Jubiläum ist immer auch die Zeit, um Rückschau zu halten.

Eindrücklich präsentierte Anita Dullnig was die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in diesen Jahren geleistet haben. Sie haben 80.000 Stunden ihrer Zeit geschenkt, 50.000 Einsätze absolviert und haben dabei 1.000.000 Kilometer zur Unterstützung für die Bürger*innen in den 17 Dorfservice-Gemeinden zurückgelegt.



Musik und Freude schenken

Die wohl besinnlichste Zeit des Jahres klopft an unsere Türen. Wie wäre es mit einem Geschenk der besonderen Art?

Das Team der **Musikwochen Millstatt** berät Sie gerne und wartet auch im Jahr 2023 mit zahlreichen Programmhighlights auf: Von Solisten wie der Kärntner Sopranistin Gerhild Zeilner, namhaften Ensembles wie unter anderem der international-renommierten Formation "Canadian Brass", dem jungen Bläserensemble "Federspiel" oder dem feinen Vocalensemble "The King's Singers" bis hin zur heimischen Künstlerin Julia Hofer und Orchesterkonzerten mit dem "Vienna Concert Verein" oder der "Jungen Philharmonie Wien" steht Ihnen eine musisch-vielfältige Palette an Konzertveranstaltungen zur Auswahl.





Im Rahmen des Eröffnungskonzertes wird übrigens Händels "Messias" in der Stiftskirche erklingen – ein imposanter Auftakt, den man erleben muss.

Sichern Sie jetzt für Ihre Liebsten einen Weihnachtsgutschein für Konzertkarten der Spielsaison 2023 der Musikwochen Millstatt!

Informationen und Bestellungen direkt im Büro der Musikwochen (Marktplatz 8, 9872 Millstatt), per Mail (musikwochen@millstatt.at) oder telefonisch unter 04766/2021-46.

Das Team der Musikwochen Millstatt freut sich über Ihr Interesse und wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, einige ruhige Stunden im Kreise Ihrer Familien und alles erdenklich Gute für das Jahr 2023!

Helfende Hände mit Herz gesucht

180 ehrenamtliche MitarbeiterInnen in 17 Gemeinden engagieren sich im Verein Dorfservice für die Menschen vor Ort. "Mir ist es gut gegangen im Leben und darum möchte ich jetzt anderen Gutes tun", "Es ist eine schöne Beschäftigung – man gibt den Leuten viel und

man bekommt viel zurück", "Die Gemeinschaft in einer Gruppe und die Möglichkeit Neues zu lernen, darum engagiere ich mich", "Es entstehen Freundschaften, die mein Leben reicher machen", das sind nur einige Aussagen der Freiwilligen, die sich bei Dorfservice engagieren. Wenn auch Sie uns beim HELFEN helfen möchten, freuen wir uns über Ihr Mittun!

Die Mitglieder der ehrenamtlichen Gruppe freuen sich über Unterstützung und Verstärkung.

ErholungsZeit

Wir möchten unserem ehrenamtlichen und hauptamtlichen Team die Möglichkeit geben, in den Weihnachtstagen wieder Kraft und Energie zu tanken.

Deshalb bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir vom 27. bis 30. Dezember 2022 im Betriebsurlaub sind. In dieser Zeit sind keine Dorfservice-Einsätze möglich. Gerne sind wir ab 2. Jänner 2023 wieder für SIE da!

"Willst du den Zauber der Adventzeit spüren, lass dich von der Hektik nicht verführen." (OUPS)

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Dorfservice-Team eine frohe und besinnliche Advent- und Weihnachtszeit

So erreichen Sie Ihre Dorfservice Mitarbeiterin Katharina Puchreiter: 0650/9904015 Telefonisch: Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr

Persönlich: jeden Mittwoch von 8.00 bis 10.00 Uhr im Gemeindeamt Millstatt

Gerne kommt Katharina Puchreiter, nach Terminvereinbarung, auch zu Ihnen nach Hause.



POLIZEI*

KRIMINALPRÄVENTION

Dämmerungszeit







Einbrecherzeit!



Es liegt auch in Ihrer Hand, ob Sie Opfer eines Einbruchs werden. Signalisieren sie möglichen Tätern, dass Sie Ihr Eigentum schützen.

Einige Tipps der Polizei:

- Überprüfen der mechanischen und ev. elektronischer Sicherungen
- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
- Keine überfüllten Briefkästen
- Nachbarschaftshilfe
- Verhalten fremder Personen beobachten
- Verdächtige Wahrnehmungen notieren und der Polizei mitteilen

Unsere Telefonnummer: 059133

Notruf: 133

"SIE fragen UNS – WIR helfen IHNEN"

Die zuständige Polizeiinspektion und die Kriminalprävention des Landeskriminalamtes steht Ihnen gerne und kostenlos zur Verfügung.

Landeskriminalamt Kärnten, Kriminalprävention, Tel. 059133-20-3750, 9010 Klagenfurt, Buchengasse 3

Mail: lpd-k-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at

Wandern zum Licht – eine musikalische Weihnachtsreise

Wandern zum Licht - unter diesem Motto lädt die Bürgermusik Millstatt zu einer besinnlichen Weihnachtsreise und einem einzigartigen Konzerterlebnis ein.

Basierend auf der Weihnachtsgeschichte "Weihnachtsreise" der Autorin Nadja Klein, laden Sie die Musikerinnen und Musiker der Bürgermusik Millstatt ein, gemeinsam eine Wanderung zum Licht zu unternehmen.

Im Laufe dieser Wanderung erklingen die jeweils zur Handlung der Weihnachtsgeschichte passenden Musikstücke, sodass das Orchester und das Publikum schlussendlich gemeinsam das Licht von Weihnachten erreichen.

Wandern zum Licht – ein Weihnachtskonzert der besonderen Art!

Wann? Sa. 17.12.2022, 18:00 Wo? Stiftskirche Millstatt Eintritt: Vorverkauf: 12€,

Abendkasse: 15€, Kinder unter 12 Jahren frei

Karten erhältlich bei den Musikerinnen und Musikern sowie bei Moden und Trachten Fian in Millstatt



21



Aus dem **Tourismusverband**

Licht-Blicke im Advent in Millstatt am See

... unter diesem Motto lädt der Tourismusverband Millstatt zusammen mit der Kunstinitiative millstART und dem Schifffahrtsunternehmen Schuster zu einem zauberhaften Advent-Programm für die ganze Familie.

Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne Lichterglanz? Es bedarf dabei nicht großer Lichtinstallationen - in Millstatt am See besinnt man sich auf das "Stille". Dezent beleuchtet säumen kleine Gruppen an Weihnachtsbäumchen die Straßen, bevor man eines der drei beleuchteten Portale des Stifts Millstatt erreicht. Sie tragen die Handschrift von Lichtkünstler Hanno Kautz, der mit stimmungsvollen Akzenten die stillste Zeit des Jahres einläutet.

Wunschschiffchen & Lichterglanz



Jeden Advent-Sonntag setzen kleine und große Gäste im Strandbad Millstatt ihre Wunschschiffchen auf das Smaragdgrün des Millstätter Sees. Auf den Segeln steht ihre persönliche Advent-Botschaft, die begleitet von leuchtenden Kerzen auf das Wasser hinausgetragen wird.

So verwandelt sich der Millstätter See in ein Meer aus Lichtern und friedvollen Wünschen.

Franzi's Treff lädt jeden Adventsonntag von 15 bis 19 Uhr zu wärmenden Getränken und vorweihnachtlichen Imbissen ein.

Die Wunschschiffchen sind zum Preis von € 6,- im Tourismusbüro Millstatt und bei Franzi's Treff (nur sonntags) erhältlich. Mit dem Reinerlös wird ein karitatives Projekt im Ort unterstützt.

Winterliche Schiffsrundfahrt mit der beheizten MS Porcia

Sanft gleitet unser beheiztes Winterschiff MS Porcia über das ruhige, kalte Wasser des Millstätter Sees - der elegante Salon wohlig warm beheizt, mit Glühmost und Apfelpunsch den Worten unseres Kapitäns Franz lauschend – so erlebt man den See zur stillen Jahreszeit! Unaufgeregt und entspannt ist die Stimmung an Bord, aber doch sehr angenehm lässt sich die gewaltige Naturkulisse mit tiefverschneiten Bergen im Hintergrund erleben.

Boarding: 14 Uhr im Schillerpark in Millstatt bei der Schiffsanlegestelle Termine: Jeden Sonntag vom 27.11. bis 18.12. und am 1.1.2023 (Neujahr)

Dauer: 1 Stunde (inkl. Seeführung) Preis: 15,- Euro für Erwachsene, 6,- Euro für Kinder bis 12 Jahre (Familienkarte 35,- Euro) Anmeldung erforderlich: Direkt bei Schifffahrt Schuster unter Tel. 0043 4767 300 oder per Mail: f.schuster@net4you.at

Save the Date

 Gemeinsames Adventfenster mit dem Team der MBN am Mittwoch, den 21. Dezember ab 16 Uhr.

· Vollversammlung Tourismusverband Millstatt am 13. Dezember um 18 Uhr im Kongresshaus Millstatt (Blauer Saal)

Winter Kärnten Card

Ab sofort ist die Winter Kärnten Card im Tourismusbüro erhältlich. Gerne laden wir auch Ihre Saisonkarte mit dem Winterpaket auf.

(Achtung – Die Erstausstellung der Karte ist in unserem Büro nicht möglich)

Weitere Informationen dazu gibt es unter dem Link: www.kaerntencard. at/winter/

Im Kärnten Card Onlineshop können Sie Ihre Saison- oder Wochenkarte aufladen oder auch einen Gutschein kaufen.

Öffnungszeiten Tourismusbüro Millstatt am See

Dezember bis Mai 2023 Montag - Donnerstag 9-12 Uhr & 14-16 Uhr, Freitag: 9-13 Uhr

Der Tourismusverband Millstatt wünscht eine schöne Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Auf den Spuren von Günther Mittergradnegger

Am 29. Jänner 2023 wäre der Kärntner Komponist, Chorleiter, Pädagoge und Wissenschaftler Dr. Günther Mittergradnegger 100 Jahre alt geworden. Eine eindrucksvolle Persönlichkeit, die besonders das Kärntner Liedgut in all seinen Facetten geprägt und weit über Kärntens Grenzen hinaus bekannt gemacht hat. Im Oktober 1948 gründete er den Madrigalchor Klagenfurt aus jungen Kärntner Lehrern und Studenten der damaligen Lehrerbildungsanstalt in Klagenfurt und leitete diesen aus Leidenschaft und voller Überzeugung bis zum Jahr 1974. Mittergradnegger schaffte es, den Klangkörper zu einem der bekanntesten Ensembles in der Kärntner und österreichischen Chorlandschaft zu etablieren und unternahm mit dem Chor zahlreiche Auslandsreisen. Außerdem war er Mitbegründer des "Internationalen Chorwettbewerbes" in Spittal an der Drau und hob somit eine Plattform für das nationale und internationale Chorwesen aus der Taufe.



Als Chorleiter und Komponist der klassischen Moderne fühlte er sich besonders der menschlichen Stimme verpflichtet. Kantaten, Liedzyklen, Messen und Passionen umfassen sein kompositorisches Schaffen.

Es sind Werke, die sich bis in die Gegenwart etabliert haben und landauf, landab von den verschiedensten Formationen interpretiert werden. Besonders dem Volkslied schenkte der charismatische Komponist Aufmerksamkeit. Das Ergebnis daraus sind zahlreiche Kärntner Weisen - das Genre wurde durch sein musisches Wirken auf besondere Art und Weise entstaubt.

Zum Mundartdichter Gerhard Glawischnig hatte Mittergradnegger eine musikalisch-schöpferische Verbindung, aus der zahlreiche Kärntner Mundartlieder, die dem Repertoiregut des Neuen Kärntnerliedes zugeschrieben werden, entstanden sind.

Passend zur Weihnachtszeit berühren wohl die folgenden Zeilen, die sich in unsere Herzen geprägt haben:

Is schon still uman See, hear de Ruadar schlågn und an Vogl im Rohr drin bei da Finstar klågn. Wås da Vogl für a Not håt, brauch ihn neama frågn, muaß jå selba mei Traurigkeit übas Wåssar trågn. Übars Wåssar muaß i ume hear de Fischlan springan, liegg a Ringle ban Bodn, kånns nit aufabringan.

Von Stille kann hinsichtlich der Symbiose aus Mittergradnegger und Glawischnig nicht gesprochen werden: Die menschliche und musikalische Verbindung der beiden Männer zeugt von einem "musikalischen Fußabdruck" der Nachhaltigkeit. "Musik spricht dort, wo Worte fehlen." Diese Gedanken des dänischen Dichters und Schriftstellers Hans Christian Andersen treffen auch auf die Liedtexte und Melodien Mittergradneggers und Glawischnigs zu. Würde man ihre Werke mit dem menschlichen Herzen vergleichen, so entspräche das Herz als zentrale Pumpe, die den Blutkreislauf antreibt, dem musikalischen Fluss ihrer Lieder, die als wesentlicher Teil des Kärntner Traditionsgutes und unserer Identität gelten.

Dass Günther Mittergradnegger Millstatt als seine Wahlheimat gewählt hat und in unserer Gemeinde kreative und schöne Stunden verbracht hat, gibt auch Anlass dazu, dass die Marktgemeinde Millstatt sein Schaffen anlässlich seines 100. Geburtstages würdigen möchte.

Die Musikwochen Millstatt zollen Mittergradnegger, der unter anderem die "Millstätter Passion" geschrieben hat, im Jahr 2023 mit einem Konzertabend Tribut. Unter dem Titel "Hamkemman" wird die Kärntner Sopranistin Gerhild Zeilner am Sonntag, dem 4. Juni 2023, Werke des Kärntner Liedschöpfers in Millstatt hochleben lassen.

Die Musikwochen Millstatt laden Sie herzlich zu diesem wundervollen Konzertabend ein.

Die "Stille uman See" hält nun auch in Millstatt Einzug. Es ist diese besondere Zeit im Jahr, in der wir uns auf die wichtigen Dinge des Lebens besinnen. Auf unsere Familien, auf tiefe Freundschaften, auf die Wertigkeit unserer Vereine, verbindende Nachbarschaften oder auf ein einfaches Lächeln, das wir unserem Gegenüber schenken. Zwar allgegenwärtig und trotzdem genau jetzt ist die Zeit, in der Musik uns nährt, die aus den Federn "gspiriga" Persönlichkeiten wie unter anderem Günther Mittergradneggers entstammen.

Bei allem Gehörten in unserer schnelllebigen Welt, nutzen Sie die Zeit, um genau hinzuhören und um in sich hineinzuhören, begleitet von Musik, die tief berührt. Frohe Weihnachten!

Text und Foto: Musikwochen







KLAR! und KEM - Neuigkeiten von den Klimainitiativen der Nockregion

Anfang Mai wurde das Umsetzungskonzept der Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) von einer internationalen Jury genehmigt und seitdem heißt es Geplantes auch umzusetzen.

Was macht die KLAR! Nockregion? Die Schwerpunkte sind bunt gemischt. Ziel ist das rechtzeitige Anpassen an die vielseitigen Auswirkungen des Klimawandels wie etwa Hitze, Starkregenereignisse oder Trockenheit. Für die Bevölkerung wird es bis zum Frühjahr 2024 in der

Nockregion Infoveranstaltungen, Workshops und Vorträge in den Bereichen klimafittes Bauen, Eigenvorsorge bei Unwetterereignissen, Klimawandel und Gesundheit, Wald und Landwirtschaft im Klimawandel und Biodiversität sowie ein Klimawandelcamp für Kinder geben. Veranstaltungshinweise finden Sie in den regionalen Medien, sowie auf der Facebook- Seite der KLAR! Nockregion.

Almversuchsfläche auf der Litzlhofalm

Mithilfe von Expertin Susanne Aigner und den Schüler:innen des Bildungszentrums Litzlhof wurde am Almpflegetag des ÖKL im Rahmen der Almmaßnahme der KLAR! Nockregion eine neue Versuchsfläche zur Verhinderung der durch den Klimawandel noch stärker auftretenden Verbuschung der Alm angelegt. Besonders interessant werden die Ergebnisse der Fläche mit der mit Aktivkohle versetzter Klimaerde (e4f) sein. Im Frühjahr soll auf eine weitere Fläche bewusst früher Vieh aufgetrieben werden um auf die früher eintretende Vegetationsperiode zu reagieren. Ein Dank gilt hier dem Bildungszentrum Litzlhof für die Bereitschaft die Versuche durchzuführen.



Alles rund um den Klimarat – Filmvorführung und Podiumsdiskussion im Millino

Die KEM Millstätter See und die KLAR! Nockregion organisierten eine Filmvorführung und Podiumsdiskussion im Millino. Thema war diesmal der Klimarat. Vor allem während der Diskussion mit Beteiligten des Klimarates und der Regionalmanagerin gab es tiefe Einblicke in den Prozess, Ablauf und geplante weiterführende Aktivitäten des Klimarates als auch in die regionalen Projekte der Nockregion.



KLAR! bringt Hauch vom Amazonas nach Millstatt

Anfang Oktober besuchte eine Delegation aus Amazonien Österreichs Klimabündnisgemeinden und somit stand auch ein Besuch in Millstatt am Programm. Bürgermeister Alexander Thoma, Amtsleiter Peter Pirker und KLAR! Managerin Franziska Weineiss empfingen Janete Figueredo Alves vom Volk der Desana und Biologin Natalia Camps Pimenta im Rathaus. Die beiden Damen stellten das beeindruckende Projekt am Rio Negro vor und erfuhren mehr über die hiesigen Initiativen und Auswirkungen des Klimawandels. Ein schöner interkultureller Austausch der mit einem Eintrag im Ehrenbuch der Gemeinde Millstatt gekürt wurde.





© Biosphärenpark Nockberge

Biomasseplattform Nockregion

Jetzt Gutscheine für regionale Biomasse gewinnen! Seit einem Jahr haben die Haushalte in der Nockregion die Möglichkeit, Biomassebrennstoffe und damit er-

neuerbare Energie der Region übersichtlich zu finden. Auf der Webseite www.biomasse-nockregion.at werden Anbieter aus der Region gelistet und Heizmittel können

direkt bei den Betrieben bezogen werden.

Als zusätzlichen Anreiz können sich Bewohner:innen der teilnehmenden Gemeinden für ein Gewinnspiel registrieren. Unter den Interessenten werden Einkaufsgutscheine für regionale Biomasse im Wert von je € 500 verlost.

Zur Verfügung gestellt werden die Gutscheine von den KEM-Regionen der Nockregion, die auch die Plattform initiiert haben.

Die Aktion läuft bis Ende Februar 2023 und auf der Webseite www.biomasse-nockregion.at befinden sich alle Details zum Mitmachen.

Weitere Betriebe sind herzlich eingeladen, sich auf der Plattform zu präsentieren. Dadurch können Anbieter vor Ort einfach gefunden werden, kurze Transportwege werden sichergestellt, die Wertschöpfung bleibt in der Region und es wird der Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger gefördert.

Für Details oder bei allgemeinen Anfragen zu Klimaund Energiethemen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kasperl und Klimafee Lila – Kindergarten Millstatt am See

Ein Klimavormittag voller Abenteuer fand am 18.10.2022 mit den Gruppen des Kindergartens Millstatt am See statt. Klimafee Lila bittet Kasperl um Hilfe. Das Ulmendorf war verschmutzt und niemand wusste warum. Kasperl machte sich auf den Weg und gemeinsam mit Klimafee Lila und den Kindern fanden sie die Ursache heraus, halfen gemeinsam den See wieder vom Müll zu befreien und die Abfälle ordnungsgemäß in die richtigen Behälter zu entsorgen. Das Puppentheater bietet Kindern auf spielerische Art und Weise die Möglichkeit, sich mit Umwelt- und Klimaschutz zu beschäftigen und die Kinder waren natürlich mit Begeisterung mit dabei. Besonderer Dank gilt dem Team des Kindergartens und Elfriede Obereder vom Klimabündnis Kärnten für die großartige Kooperation.



Kontakt:

KLAR! Nockregion
Mag.a Franziska Weineiss
franziska.weineiss@nockregion-ok.at
+43 699 1822 8801
https://www.facebook.com/KLARNockregion KEM Millstätter See

DI Georg Oberzaucher georg.oberzaucher@nockregion-ok.at + 43 699 18 22 88 00 www.kem-millstaettersee.at







Blick ins KunstKabinett 2022 @[FKc]FORUM KUNST contemporary

ART SPACE stift millstatt throw back | Rückblick 2022



inter relations_aks @andreakschlehwein.com



UKREP_light things + dark things_DragoVidemsek@andreakschlehwein.com



Franz Politzer Landschaft als bühne Blick in die Ausstellung

www.andreakschlehwein.com www.netzwerkaks.blogspot.com www.forum-kunst-contemporary.com





© kmp



Mit 12 verschiedensten Workshops (Alu-Lithografie, Druckgrafik, Holzschnitt, Fotografie, Akt-Zeichnen, Keramik, Monoprint, Köpfe formen), zehn Ausstellungen und die Unterbringung von vier Künstlerinnen in unserer Künstlerwohnung blicken wir mit großer Dankbarkeit und Zufriedenheit auf eine interessante und erfolgreiche Saison 2022 zurück.

Ein großes Dankeschön an die enthusiastischen TeilnehmerInnen an unseren Workshops und an die zahlreichen BesucherInnen bei unseren Ausstellungen und Veranstaltungen.

Die Winterpause in der ALTEN SCHULE nützen wir für die Ausarbeitung unseres neuen Kunstprogrammes für 2023.

Weitere Infos: www.kunstundco-millstatt.com.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und kreatives Neues Jahr wünscht Euch von Herzen Verein kunst & co millstatt



Stimmungsvoll und ausgelassen setzt La Guitarra esencial einen musikalischen Höhepunkt zur Jahreswende. TODO TANGO! TODO FLAMENCO! - Alles Tango! Alles Flamenco! entführt das Publikum mit Tanz, Gitarren und Gesang, Akkordeon, Bandoneon, Keys und Kastagnetten in die atemberaubende Welt des Tangos und Flamencos.

In einer spannenden und mitreißenden Musik- und Tanzperformance verbinden sich Tradition, Neues und Visionäres zu einem hinreißenden Bühnenerlebnis zum Jahresausklang!

Einheitspreis 30,- Euro I Freie Platzwahl Ermäßigungen für Schüler/Studenten, Kelag PlusClub und Kleine Zeitung Vorteilsclubmitglieder Kartenverkauf: Kartenbüro Porcia Spittal karten@porcia.at I Tel. 04762 42020

Infos unter www.gitarrenfestival.at





millstART 2022

millstART 2022 beeindruckte mit der Ausstellung: sineNe_Wahrnehmung und Ausnahme, kuratiert von Tanja Prušnik

In mehr als 300 Führungen wurden ca. 2.200 BesucherInnen sowie zusätzlich 22 Schulklassen mit ca. 450 SchülerInnen von unserem Ausstellungsteam durch die Ausstellung begleitet. Kunst konnte mit allen sin-Nen erlebt werden.

Wir verabschieden und bedanken uns für heuer und freuen uns, Sie im Jahr 2023 wiederzusehen!

Kunst mit allen sinNen erfahren. Was macht Sinn? Das gemeinsame Erleben, das Verbindende standen im Vordergrund der diesjährigen Ausstellung. Interessante Gespräche über das Erlebte führten zu ei-

Interessante Gespräche über das Erlebte führten zu einem wertschätzenden Austausch.

Seien es die Denkerin von Mario Dalpra im Stiftsinnenhof, die Betonbilder von Stylianos Schicho im Kreuzgang, die Beete von Rosa Rodelius im Kreuzgang Innenhof, die klingenden Steine von Alenka Vidrgar,

Tulipmania von Franziska Maderthaner oder die umhäkelten Objekte der Millstätterin Barbara Bernsteiner. Diese und viele weitere Werke haben eingeladen: zu sehen, zu fühlen, zu hören und zu riechen. Während verschiedener Veranstaltungen konnte Kunst auch "einverleibt" und geschmeckt werden.

Im Außenbereich der Ausstellung und von weitem sichtbar waren: Johann Feilacher, der aus Villach stammende Künstler und Gründer des Gugging Museums in Klosterneuburg und Hanno Kautz, der in Klagenfurt lebende Lichtkünstler, von dem u.a. das Lichtkonzept für den Pyramidenkogel stammt. Mit der Installation "Warm ums Herz" entwickelten er und Tanja Prušnik das Konzept für ein adventlich besinnliches Millstatt im Auftrag des Tourismusverbandes Millstatt (TVB).





 $Faustkeile_JohannFeilacher_Stiftswiese$

Das Ausstellungsteam bestehend aus Lisa Schmölzer (Millstatt), Lena Probst und Vanessa Obereder (Spittal) sowie Fiona Timko (Klagenfurt), begleiteten die BesucherInnen kostenfrei bereits im zweiten Jahr durch die Ausstellung.

Besondere Freude bereitete es dem Team, dass es vermehrt "Wiederholungs-BesucherInnen" u.a. aus Millstatt, Kärnten, Graz, Wien und treuen Gästen des Millstätter Sees aus dem Ausland begrüßen durften.

Mehr als 450 SchülerInnen aus Spittal, Seeboden, Villach und Millstatt im Alter zwischen 6 und 17 Jahren konnten Kunst zum Sehen, Anfassen, Hören und Riechen erleben.

Unsere "treuesten Fans" aus der Millstätter Volksschule - Anna Gasser sind bereits in weiterführenden Schulen angekommen und entwickeln sich dort zu "BotschafterInnen" für Kunst im Stift Millstatt.

Nach der Ausstellung ist vor der Ausstellung!

Ein erster Ausblick: Tanja Prušnik hat im dritten Jahr die künstlerische Leitung für das Programm inne. Seien Sie gespannt auf ein Programm, das es so nur in Millstatt geben kann.

Die KUNSTNACHT STIFT MILLSTATT initiiert von Andrea K. Schlehwein, NETZWERK AKS ist unter der Projektleitung von den Musikwochen ebenfalls wieder in Planung.

Daran beteiligt sind alle Kunstschaffenden und Präsentierenden im Stift. Bitte merken Sie sich Freitag, den 28. Juli für abwechslungsreichen Kunstgenuss rund um das Stift Millstatt vor.

Des Weiteren suchen wir motivierte Mitarbeiterlinnen und FerialpraktikantInnen für die kommende Saison zur Ergänzung unseres bestehenden Teams.

Nähere Informationen können unter https://millstart.at/ eingesehen werden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2023 und wünschen Ihnen bis dahin alles Gute! Kommen Sie gesund durch den Winter. Herzlichst, Anette Lang für den Kunstverein millstART

Fotos: (c)AtelierPrušnik_Elisabeth Rosegger.



Denkerin_groß_MarioDalpra-Tag



Tulipmania_Franziska_Maderthaner



Youmayhaveadrinkoutofmybrokenglass_BarbaraBernsteiner

Die Ortsfeuerwehren der Gemeinde berichten

Nach einem intensiven Herbst ist es wieder einmal an der Zeit, Ihnen über unsere Tätigkeiten als Feuerwehren zu berichten.

Die Leistungsbewerbssaison ist beendet und die beiden teilnehmenden Feuerwehren MATZELSDORF und LAU-BENDORF konnten mit ihren jungen Mannschaften tolle Ergebnisse im Cup erzielen. So ergab die Endwertung nach 4 Bewerben für Laubendorf den 13.Platz und für Matzelsdorf den 28.Platz. Und bereits jetzt wird schon wieder für die neue Bewerbssaison 2023 trainiert!

Der Übungs- und Ausbildungsbetrieb läuft ungehindert weiter, um den Anforderungen, die die Einsätze mit sich bringen, gewachsen zu sein. Eine eindeutige Tendenz zu mehr technischen Einsätzen ist erkennbar und die aktuelle Entwicklung im Bereich der Elektrifizierung von Fahrzeugen, Energiebereitstellung durch Photovoltaikanlagen und Stromspeichern sowie die Niedrigenergiebauweise bei Häusern verlangt ein hohes technisches Wissen der Feuerwehren beim Umgang mit Gefahrensituationen jeglicher Art. Das hat auch zur Folge, das herkömmliche Ausrüstungen und Ausstattungen nicht mehr zeitgemäß sind und laufend durch moderne Komponenten ersetzt werden müssen. Wir möchten uns bei all jenen Millstätterinnen und Millstättern bedanken, die uns zur Sicherstellung unserer Einsatzbereitschaft ihre Häuser, Ställe, Garagen, Firmenobjekte und Flächen zur Durchführung unserer Übungen zur Verfügung stellen. Ein aufrichtiges "Vergelt's Gott" von uns Florianijüngern.

Gemeindefeuerwehrübung Millstatt am See

"Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen und mehreren eingeklemmten Personen auf der B98 Millstätter Straße" lautete der Übungsbefehl der diesjährigen Gemeindefeuerwehrübung. Alle Gemeindefeuerwehren nahmen unter der Leitung der FF-Millstatt an der Übung teil. Weiters waren auch die Polizei und das Rote Kreuz vor Ort.

Nach der Alarmierung um 13:00 Uhr rückten die Einsatzkräfte zum Übungsort aus. Dort angekommen, fand man ein abgestürztes Fahrzeug mit einer verletzten Person und Schadstoffaustritt in den Millstätter See vor. Als weiterer Teil der Übung wurde eine eingeklemmte Person unter mehreren Holzstämmen aufgefunden und anschließend geborgen. Als dritten Teil der Gemeindeübung wurde ein Verkehrsunfall mit einem LKW, einem PKW und einem Motorrad mit mehreren Verletzten und eingeklemmten Personen inszeniert. Zeitgleich wurden alle Szenarien abgearbeitet.

Die Sanitäter des Roten Kreuz, welche mit drei Fahrzeugen an der Übung teilnahmen, gaben der Feuerwehr Anweisungen, wie eine korrekte Rettung der Personen zu erfolgen hatte.

Neben patientengerechter Menschenrettung wurde ebenso der Umgang mit verschiedensten Geräten wie

dem hydraulischen Rettungsgerät und dem Hebekissen geübt. Darüber hinaus wurden Szenarien wie Schadstoffaustritt, Brandschutz und viele andere aus weiteren Bereichen als Übungsziel definiert und erfolgreich durchgeführt.

Solche organisationsübergreifenden Übungen zeigen, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit unter den Blaulichtorganisationen ist. Ein besonderer Dank gilt allen Kameraden/innen, dem Roten Kreuz und der Polizei für den tatkräftigen Einsatz zum Wohle und zur Sicherheit unserer Bevölkerung.

Die Feuerwehr OBERMILLSTATT hat im Oktober die neuen Atemschutzgeräte am Kärntner Landesfeuerwehrverband übernommen, welche in das neue TLFA 2000 implementiert werden. Die verantwortlichen Kameraden für das neue Tanklöschfahrzeug sind zurzeit intensiv mit der Herstellerfirma an der Aufbau- und Ausrüstungsplanung beschäftigt, sodass der Auslieferungstermin im Frühjahr/Sommer 2023 gehalten werden kann.

Durch die Kameradschaft wurde am 24. September wieder der traditionelle Nachkirchtag abgehalten. Für Stimmung im Festzelt sorgte die Gruppe lets-fezz-juhe mit Jürgen und Helmut. In der Blaulichtdisco, wo unsere jungen Kameraden/innen mit DJ Party machten, wurde bis in die Morgenstunden gefeiert. Die Kameradschaft der Feuerwehr Obermillstatt möchte sich bei allen Helfern und Besuchern unseres Nachkirchtages recht herzlich bedanken.

Die Sänger in der Feuerwehr, unter der Leitung von Kamerad Erich Oberzaucher, bereiten sich "stimmungsvoll" auf die Weihnachtszeit vor.

Bei der Feuerwehr MATZELSODRF neigt sich ein arbeitsreiches Jahr dem Ende zu. Trotz der pandemiebedingten Einschränkungen im Frühjahr wurde der Übungsplan eingehalten und die Einsätze abgearbeitet. Als Schwergewicht kann die Sanierung des Kameradschaftsraumes im Rüsthaus, der durch einen Brand schwer beschädigt wurde, sowie die Erweiterung des Mehrzweckgebäudes im Areal der Dorfgemeinschaft SAMADE, wo im Juli erstmals der Kirchtag abgehalten worden ist, genannt werden. Grund zum Feiern gab es auch genug! So konnte Ehrenbrandinspektor Josef Glabischnig zum 70er und Altkamerad Fritz Winkler

Die Feuerwehr LAUBENDORF feierte am 10. Und 11. September ihr 130 Jahr-Jubiläum am Festplatz in Tschierweg. Neben den zahlreich erschienenen Feuerwehren des Abschnittes und der Nachbargemeinden konnte der Kommandant der Feuerwehr Laubendorf zahlreiche Gäste aus Politik und Feuerwehr begrüßen. In seiner Festrede unterstrich er die aufsehenerregende Leistung der Bevölkerung, als diese vor 130 Jahren in einer kleinen Landgemeinde eine Feuerwehr gründete. Neben einem Rückblick auf die lange

zum 80er gratuliert werden!

Geschichte der Wehr und ihre wichtigsten Meilensteine konnten auch verdiente Kameraden im Beisein des stellvertretenden Bezirksfeuerwehrkommandanten für 40jährige und 50jährige Verdienste um das Feuerwehrwesen geehrt werden. Musikalisch umrahmt wurden die beiden Festtage von der Bürgermusik Millstatt und der Band Bergland Power am Samstag sowie am Sonntag im Rahmen der Festmesse im Hanshois-Garten von der JMK Millstätter Berg und im Anschluss an den Frühschoppen von den Gipfelsturm Musikanten. Die Kameradschaft der FF Laubendorf bedankt sich recht herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden sowie Festhelferinnen und –helfern und ganz besonders für Ihren geschätzten Besuch!

Kameradschaftlich mit dabei waren wir auch bei der Hochzeit von Kamerad Stefan Hohengasser, dem 50er von Gerald Schmölzer und dem 60er von Horst Schmölzer. Kameraden, alles Gute!

Die Feuerwehr LAMMERSDORF hat am 5. November 2022 das gebrauchte Kleinlöschfahrzeug der Feuerwehr Millstatt in Lammersdorf feierlich in Empfang genommen und durch Diakon Manfred Leinthaler gesegnet. Die Kameraden der Feuerwehr Lammersdorf freuten sich sehr über das Interesse und die zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung sowie die Abordnungen der Nachbarfeuerwehren. Als Ehrengäste waren Bürgermeister Alexander Thoma, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Christian Göckler, Gemeindefeuerwehrkommandant OBI Hannes Zeber sowie die Patinen der Feuerwehr Lammersdorf dabei. In ihren Ansprachen erwähnte Bürgermeister Alexander Thoma das hohe Sicherheitsgefühl, welches der Bevölkerung durch die Feuerwehren gegeben wird und AFK BR Christian Göckler bedankte sich für die gute Zusammenarbeit der Feuerwehren innerhalb der Gemeinde. GFK OBI Hannes Zeber stellte dar, wie es zum Fahrzeugaustausch kam. Ein herzliches Dankeschön für die Übernahme der Patenschaft für das Fahrzeug gilt Maria Olsacher und Judith Rieser.

Die Ortsfeuerwehren dürfen vorausschauend für den 24. Dezember bekanntgeben, dass durch die Feuerwehren in der Zeit von 10:00-12:00 Uhr das Friedenslicht in traditioneller Weise und geselliger Runde ausgegeben wird!

Die Kommandanten aller Wehren bedanken sich bei allen Unterstützern, Helfern und vor allem bei ihren Kameraden für die tolle Leistung und den unermüdlichen Einsatz 2022.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins Jahr 2023 mit einem kräftigen Gut Heil!

Bericht: OBI Ing. Johannes Ottacher-Kaiser Fotos: FF



Gemeinde-Feuerwehrübung



FF Obermillstatt



FF Laubendorf



FF Lammerdorf





32



Fair Schenkstube



Ein Jahr ist so schnell vorbei und auch heuer konnten wir mit Euren Spenden wieder so manchen Familien kurzfristig und unkompliziert helfen. Wir danken Euch herzlich für die zahlreiche Unterstützung.

Unser Jahresfest im Juli war ein voller Erfolg, sodass wir den Tageserlös den vielen Helfern und Helferinnen der Unwetterkatastrophen in Treffen in Form von Essen und Getränken zukommen lassen konnten.

Besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Herrn Bürgermeister sowie bei der Raiffeisenbank Millstättersee für die Unterstützung.

Auch heuer ist die Fairschenkstube wieder vom 22.12.2022 bis 10.01.2023 geschlossen.

Das Team der Fairschenkstube wünscht Euch ein gesegnetes und ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Helft uns auch weiterhin anderen zu helfen, aber vor allem dem Müllberg entgegenzuwirken,

Kommen und stöbern lohnt sich, es ist sicher für jeden etwas dabei.

Euer FAIRSCHENKSTUBEN-Team

Die Öffnungszeiten von November bis April sind: Dienstag und Mittwoch von 10 bis 16 Uhr

Euer Team der FairSchenkStube +43 670/ 50 970 50 (Traudi Erlacher) +43 676/ 84 84 11 100 (Evi Gruber)



Pensionisten Ortsgruppe Millstatt am See Auf in den goldenen Herbst

Unter diesem Motto machte der PVÖ Millstatt einen Ausflug zum Prebersee. Nach einer kurzen Kaffeepause in St. Michael im Lungau, stand der Besuch des dortigen Kaufhausmuseums auf dem Programm.

Die Führung durch die alte Greißlerei war sehr interessant. Die Regale und Kommoden waren mit Dingen gefüllt, die wir heute gar nicht mehr kennen.

Im Anschluss an das ausgezeichnete Mittagessen in der Metzgerstubn ging die Fahrt weiter zum wohl bekanntesten Moorsee Österreichs auf 1514 m Seehöhe, dem Prebersee. Das herrliche Wetter lud zu einem Rundgang um den See mit den vielen Schautafeln über das weltbekannte Preberseeschießen, welches alljährlich Ende August stattfindet, ein. Bei Kaffee und Kuchen in der Ludlalm fand dieser wunderschöne Ausflug seinen Ausklang.

Eine nette und gemütliche Fahrt zum Unterwirt in Kaning fand im Oktober statt. Er ist wohl weithin bekannt wegen seiner ausgezeichneten gelben Suppe, dem gekochten Rindfleisch mit Krensoße und Röstkartoffeln.

Nach einem Sparziergang durch die Ortschaft und einem Besuch der Kirche gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Liebe Mitglieder der PVÖ Ortsgruppe Millstatt am See!

Wir möchten einen Gruß aus Hamburg schicken und Euch eine geruhsame Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest mit Euren Familien sowie ein gesundes Jahr 2023 wünschen.

Euer Obmann Wolfgang i.R. und Annegret Ludwig.

Es war eine sehr schöne Zeit mit Euch in Millstatt am See!





Seniorenbund 49



Auch wir wollten unseren Beitrag zum derzeit aktuellen Thema Energiesparen beitragen. Beim monatlichen Treffen im Pfarrsaal hat Herr Dipl. Ing. Georg Oberzaucher einen sehr interessanten Vortrag über Energiesparmaßnahmen gehalten. Im Anschluss daran gab es eine rege Diskussion und die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Mitte Oktober führte uns ein Ausflug zu unseren Nachbarn nach Assling in Osttirol.

In prachtvollem Herbstwetter präsentierten sich die Osttiroler Berge. Bei einer Führung im Vitalpinum, einem Botanischen Garten, haben wir Wissenswertes über die Herstellung von Latschenöl erfahren.

Das Mittagessen im Braugasthof Falkensteiner in Lienz und ein Zwischenstopp am Nachmittag bei der Konditorei Hassler in Berg im Drautal machten den Tag zu einem schönen Erlebnis.

Herbst ist eine Zeit zum Genießen, um zur Ruhe zu kommen und zum Entschleunigen, aber auch zum Nachdenken und Erinnern.

In einer Gedenkmesse in der Stiftskirche Millstatt erinnerten wir uns an unsere Verstorbenen der letzten vier Jahre. Mitgestaltet wurde die Messe von Gerda Hofer, Heidemarie Kolbitsch, Hans Werner Schmölzer sowie Angelika und Ewald Brandner.

Mit der gesanglichen Untermalung des Chors Schola war es ein andächtiger und würdiger Gottesdienst. Den Ausklang des besinnlichen Sonntagsgottesdienstes bildete der gemeinsame Kaffee im Pfarrhof. Danke an unseren Herrn Pfarrer Slawomir Czulak, der uns diesen Gedenkgottesdienst ermöglicht hat.

Einfach zum Nachdenken:

Jeder Mensch sollte in seinem Leben in 4 Richtungen blicken: Nach vorne um zu wissen, wohin man geht.

Nach hinten, um sich daran zu erinnern, woher man kommt. Nach unten, um niemanden niederzu-

trampeln oder zu verletzen.

Zur Seite, um zu sehen, wer einen auch in schweren Zeiten begleitet.

Anzeige

Wir suchen: Reinigungskraft für Ferienwohnungen, Zimmermädchen mit Praxis, Facility Manager. Geringfügig/Teilzeit/Vollzeit. Anfangsgehalt Vollzeit netto € 1.600,- (Überzahlung gerne möglich) Telefon: 0676 79 44 0 46

Ein aktives Vereinsjahr neigt sich dem Ende zu

Nach zwei Jahren, mehr oder weniger, gezwungener Pause, starteten wir im Feber mit vollem Elan in das neue Landjugendjahr 2022/23. Auch die Führungspositionen wurden neu gewählt, die Leiterin Magdalena Schmölzer, der Obmann Michael Bliem und der gesamte Vorstand hatten so einige Ideen fürs kommende Vereinsjahr. Zu Beginn fuhren einige Mitglieder zum Funktionärstag nach Treffen, um sich so weiterzubilden und neue Ideen zu sammeln. Im April ging es zur Nacht der Landjugend Kärnten, wo sich alle Gruppen aus dem ganzen Land trafen, um zu feiern. Auch im Heimatbezirk gab es die eine oder andere Veranstaltung, die wir uns nicht entgehen ließen wie zum Beispiel den 4er Cup wo wir den 4. & 8. Platz erreichen konnten.

Aber auch wir – die Landjugend Millstätterberg – wollten in Obermillstatt einen Grund zum Zusammenkommen schaffen. Wir organisierten zum ersten Mal von unserer Seite aus ein Maifest, trotz dem ungemütlichen Wetter kamen einige Besucher zusammen und wir hatten ein paar nette gemeinsame Stunden.

"Kumma zom und geh´mas on" – so lautete das heurige Motto der Landjugend Kärnten, wo wir gemeinsam mit der Landjugend Kreuzen (Bezirk Villach-Land), einiges an Spenden der Kärntner Kinderkrebshilfe überreich-

Bevor der Sommer zu Ende war, planten wir heuer wieder am Klieberteich unsere legendäre Sautrogregatta - mit so vielen Besuchern wie noch nie, blicken wir zufrieden und mit einigen Erinnerungen gerne an diesen Tag zurück.

Auch beim Slow-Food Herbstfest leisteten wir gerne unseren Beitrag und versorgten die Gäste bei der Buschenschank Höfler mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

Sehr erfreut sind wir, dass im Laufe des Vereinsjahres einige neue Mitglieder dazugekommen sind und die Landjugend bei jedem Einsatz tatkräftig unterstützen.

Unser Verein freut sich immer auf neue Mitglieder. Wenn du Interesse hast und 15 Jahre alt bist, kannst du dich gerne bei unserer Leiterin Magdalena (0670/6095581)

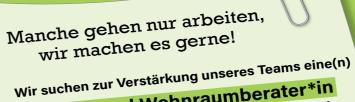
Unsere Neuigkeiten kann man auch auf Instagram und Facebook finden.

Auch möchten wir herzlich zum altbekannten Dirndlball der Landjugend Millstätterberg am 7. Jänner 2023 einladen. Wir sind bereits mitten in den Vorbereitungen und freuen uns, wenn wir alle gemeinsam diesen Abend verbringen. Die Karten sind bei allen Mitgliedern oder bei der Abendkassa erhältlich.

Also: "Weil a Dirndl ins Dirndl keat", kommts vorbei.







Küchen- und Wohnraumberater*in für Innenraumgestaltung, Planung und Verkauf

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung Angenehmes Auftreten und Verlässlichkeit
- Leiuenschaft zur Nieduvität
 Verkaufstalent mit Mut zur Veränderung (gerne auch branchenfremd)

- Arbeit in einem familiengeführten, sicheren Unternehmen Dann bieten wir Ihnen:
- Selbstständiges arbeiten
- Ein sehr gutes Betriebsklima
- Ständige Weiterbildungsmöglichkeiten Überdurchschnittliche Entlohnung

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bei uns! Tel. 0676/6254409, w.unterlerchner@kundb.at

Tolle Arbeit -

vielleicht für Sie!

Beratung | Planung | Ausführung



K&B Unterlerchner GmbH

9800 Spittal/Drau, Villacher Straße 28c Tel. 04762 330 88, www.kundb.at Mo-Fr 09.00 - 18.00 Uhr, Sa nach Vereinbarung



Honda hat die perfekte Schneefräse für jeden Bedarf.

Ob Garageneinfahrt oder Großfläche: Mit der passenden Schneefräse von Honda können Sie Schnee mühelos entfernen und den Winter genießen. Neben zuverlässiger Leistung steht Honda auch für maximalen Bedienberät Sie gerne ausführlich.

Wir haben eine große Auswahl! Fragen Sie nach Ihrem persönlichen Angebot!

www.landtechnik.co.at

ENGINEERING FOR /



Wir bedanken uns bei allen Kunden, Partnern und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest!



Schauen Sie auch 2023 gerne bei uns vorbei und entdecken Sie unsere neuesten Modelle!









Millins KINO MILLSTATT

Programm Dezember 2022

19:00 Meine Stunden mit Leo - Good luck OmU engl

Georgsritterplatz 178 A- 9872 Millstatt am See Tel.: +43 660 343 8804 info@kinocafe-millstatt.at www.kinocafe-millstatt.at

123 500 444 24



Unter den Sternen von Paris -Sous les étoiles de Paris

Frankreich 2020, Drama, DF 86 Min. kein FSK, ab 10 J Regie/Buch Claus Drexel, Kamera: Philippe Guilbert, Musik: Valentin Hadjadj, Mit: Catherine Frot, Dominique Frot, Mahamadou Yaffa lean-Henri Compere Richna Louvet, Raphael Thiery uva

Eine Obdachlose geht mit dem kleinen Suli durch Paris um seine Mutter zu finden und entdeckt dabei ihr Herz wieder

Die Legende vom Tigernest -Taiaara: an adventure in the

IT 2022, Abenteuerfilm DF 94 Min. FSK: ab 8J Regie: Brando Quilici, Buch: Brando Quilici, Huah Hudson, Rupert Thomson, Kamera: Nicola Cattani, Musik: Ben Zebelmann, Mit: Claudia Gerini, Sunny Powar, Amandeeo Singh, Yoon C. Joyce, Shi Yang Shi, Samir Giring u.a.

Der Waisenknabe Balmani rettet ein Tiegerbaby vor Wilderern und sie flüchten vor ihnen auf einer abenteuerlichen Reise durch das Himalaya Gebirge zum "Tigernest"

Fr 2		19:00	Unter den Sternen von Paris DF
Sa 3	15:00 Die Legende v. Tigernest DF	19:30	Was dein Herz dir sagt - Adieu ihr Idioten! DF
So 4		19:30	Der Passfälscher DF
Mo 5	spielfrei		
Di 6	spielfrei		
Mi 7		19:00	Die Zeit, die wir teilen DF
Do 8		19:00	Was dein Herz dir sagt- Adieu OmU franz.
Fr 9		19:00	Der Passfälscher DF
Sa 10	15:00 Die Legende v.Tigernest DF	19:30	Unter den Sternen von Paris DF
So 11		19:00	Die Legende vom Tigernest DF
Mo12	spielfrei		
Di 13	spielfrei		
Mi 14		19:00	Die Legende vom Tigernest DF
Do 15		19:00	Unter den Sternen von Paris - OmU franz.
Fr 16		19:00	Was dein Herz dir sagt - Adieu ihr Idioten! DF
Sa 17	15:00 Die Legende v.Tigernest DF	19:30	Der Passfälscher DF
So 18		19:30	Die Zeit, die wir teilen DF
Mo 19	spielfrei		
Di 20	spielfrei		
Mi 21		19:00	Was dein Herz dir sagt - Adieu ihr Idioten! DF
Do 22		19:00	Unter den Sternen von Paris DF
Fr 23		19:00	Die Zeit, die wir teilen DF
Sa 24	14:00 Weihnachtsfilm für Kinder (u.	Eltern)	frohe & friedliche Weihnachten
So 25 16:00 Unter den Sternen von Paris DF			
Mo 26		19:00	Der Passfälscher DF
Di 27		19:00	Unter den Sternen von Paris
Mi 28		19:00	Was dein Herz dir sagt - Adieu ihr Idioten! DF
Do 29		19:00	Meine Stunden mit Leo DF
Fr 30		19:00	Was dein Herz dir sagt - Adieu ihr Idioten! DF
Sa 31 Zu Silvester gibt es eine Feier und Tanz			

Die Zeit, die wir teilen -À propos Joan

Arland, Freya Mavor, Fabrice Scott, uva Stanley Townsend, uva

und die Macht biographischer Fiktion. Leben zu retten.

F/Irl,/Dt 2022, Drama 101 Min Deutschland 2022, Drama/Bjopic GB 2021, Drama/Komödie, 97 Min, Frankreich 2020, schwarze Komödie, FSK ab 12J Regie: Laurent Larivière; 116 Min. FSK ab 16J Regie: Maggie DF und OmU engl FSK ab 16 Jahren 87 Min. franz. FSK ab 18J DF & OmU Musik: Jerôme Rabotier; Mit: Isabelle Peren Mit: Louis Hofmann, Jonathan Regie: Sophie Hyde, Buch: Katy Regie/Buch Albert Dupontel, Kamera: Huppert, Lars Eidinger, Swann Berlin, Luna Wedler, Nina Gummich, Brand, Mit: Daryl McCormack, Emma Alexis Kavyrchine, Mit: Virginie Efira,

Wahre Geschichte eines jungen, Die zauberhafte, sinnliche Geschichte unerschrockenen Studenten, der in Ein Film über Lust, Lebenslügen und Einfallsreiche, durchgeknallte, einer Frau, die ihr Leben ordnen muss der Nazi - Zeit Pässe fälscht, um sein die heilende Wirkung von Sex, der schwarze Komödie mit Herz, Gefühl,

Meine Stunden mit Leo -Good Luck to You, Leo Grande

Lennie Beare, uva

versöhnlich stimmt und dabei un- Gesellschaft und unberechenbaren gemein sexy ist.

Was dein Herz dir sagt – Adieu ihr Idioten! Adieu les cons!

Thompson, Isabella Laughland, Albert Dupontel, Nicolas Marié, Jackie Berrover, uva

zugleich amüsiert, nachdenklich und satirischer Überzeichnung der Wendungen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und das Allerbeste für einen guten Beginn im Jahr 2023. Bleiben Sie gesund und fröhlich und möge der Wille der Menschheit zum Frieden und zum richtigen Leben stark genug werden, um Veränderungen zu schaffen.

Auf Wiedersehen im Kino wünscht sich das MILLINO Team unter Max Wohlkönig und Ihre Marielies Auersperg

Ein lautes JO MEI vom MiNaPa!

Das Wichtigste zuerst: es wird beim Millstätter Narren Parlament demnächst wieder Sitzungen geben! Freunde närrischer Heiterkeit merken sich Termine vor: 4. + 11. Feb. 2023.

Aktuelle Infos zum Kartenvorverkauf unter www.minapa.at und www.facebook.comnarren.millstatt und www.instagram.com/minapatheater bzw. beim Restaurant Columbia / Millino Kino!

Die Sitzungen werden wieder im Kinosaal des Millino abgehalten, was sich schon beim letzten Mal gut bewährt hat und von vielen Zusehern als sehr angenehme Kulisse empfunden wurde. Das war übrigens im Feber 2020...

Zugegeben, die lange Zeit mit Corona dazwischen war allgemein nicht einfach für Faschingsnarren. Und traf speziell unseren geliebten Verein in einer Phase des Generationenwechsels mit personellem Aderlass. Auch der Tod unseres verdienten Mitglieds Walter Steurer jährt sich dieser Tage.

Nun aber herrscht Aufbruchsstimmung! Bereits im September rief die neue Regisseurin Sonja Anglberger erstmalig zum "Schmäh-Walk" durch 6 Lokalitäten im Zentrum Millstatts, dem trotz Schlechtwetter eine ansehnliche Menschentraube folgte. An den Stationen wurden dem Publikum kleine Sketches geboten.

Und schon im Oktober der nächste



MiNaPa "Almtheater" führte auf Initiative der Wirtsleute der Alexanderhütte bei der neuen Alm.See.Bühne ein Stück auf. Unter dem Titel "Auf der Alm da gibt 's

viel Sünd" gab es heiter-besinnliche Szenen um die Interessenskonflikte der Almnutzung. Der Erfolg verspricht eine Neuauflage im Sommer 2023! (Fotos R. Kager)



Nach einem in den sozialen

Kanälen inszenierten Verwirrspiel um eine entführte Prinzessin und Hochleistungsdrohnen hatte schließlich unser neues Prinzenpaar beim Prinz:essinenball in Spittal seinen ersten Auftritt. Die Vorgänger Klaus Zlanabitnig und Monika II. Pranjic durften nach 2 Jahren unfreiwilliger "Corona-Verlängerung" endlich ihr Amt übergeben.

Das neue heißt Prinz Gaudius von Lustig XXV. Bernhard Hopfgartner und Prinzessin Anna-Sophia I. Burgstaller. Wer mehr wissen will, besucht unsere Sitzungen und lauscht ihren Proklamationen. Wir wünschen viel Spaß und freuen uns auf ein Wiedersehen im Fasching!



Jugendmusikkapelle Millstätterberg

Die Jugendmusikkapelle Millstätterberg ist als eine der zwei Musikkapellen in der Gemeinde einer der aktivsten Kulturträger in Millstatt. Nach den letzten zwei Ausnahmejahren – durch Corona war die Vereinstätigkeit stark eingeschränkt – konnte heuer im Frühjahr wieder der normale Vereinsalltag beginnen.

Es ist uns ein Anliegen, die Kultur und Tradition in Millstatt hoch zu halten. Die musikalische Gestaltung von kirchlichen Feiern stellt für uns jedes Jahr einen Fixpunkt dar. So war die Jugendmusikkapelle Millstätterberg heuer wie gewohnt beim Totensonntag in Obermillstatt, beim Kirchtag in Obermillstatt sowie beim Kirchtag Matzelsdorf und beim Kirchtag in Laubendorf mit der Gestaltung der Messe und der Prozession sowie mit einem Frühschoppenkonzert in Laubendorf zu hören. Die Vermittlung kultureller und gesellschaftlicher Werte an unsere Jungmusikerinnen und –musiker ist uns deshalb sehr wichtig.

Eine tolle Initiative war die Wiedereinführung der "Kurkonzerte" – unter dem Titel "Sommerkonzerte am See" fand heuer wieder eine Konzertreihe im Seepark in Millstatt statt. Leider war der Wettergott an unseren Terminen nicht gnädig – wir danken hier nochmal Pater Slawomir Czulak für die Möglichkeit, kurzfristig in die Stiftskirche Millstatt ausweichen zu können und hoffen auf schönes Wetter im nächsten Jahr.



Abgerundet wurde unser Sommerprogramm von einem Konzert auf der Schwaigerhütte. Die Veranstaltung "Almfrische trifft Blasmusik" war ein voller Erfolg und definitiv ein Highlight des Sommers. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung.



Bei allen Veranstaltungen ist uns Wertschätzung wichtig. Kultur ist keine Selbstverständlichkeit. Unsere Musikerinnen und Musiker erhalten (natürlich) keine Gegenleistung in monetärer Form für Ausrückungen oder dergleichen. Sie spielen sozusagen für "Speis und Trank" - die Einnahmen, die aus Konzerten lukriert werden, werden vollumfänglich für die Anschaffung von Noten, Trachten und Instrumenten(-reparaturen) eingesetzt. Eine komplette Tracht für einen Musiker kostet mittlerweile zwischen 1.000€ - 1.500€. Hinzu kommen Kosten für Noten, Instrument und/oder Ausbildung. Um dies langfristig erhalten zu können – und dies sollte ein Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger sein - sind wir auf Auftritte und Unterstützung angewiesen. Wir bedanken uns bei allen Vereinen. Bürgern und Institutionen die uns in Form von Spenden oder der Möglichkeit, Konzerte zu spielen, unterstützen!

In den letzten Jahren wurde der Fokus innerhalb des Vereins stark auf die Ausbildung junger Musikerinnen und Musiker gesetzt. Als Partner beim Erlernen eines Instrumentes an der Musikschule unterstützen wir Kinder und Jugendliche von Beginn an. Im Zuge einer Instrumentenvorstellung wird Kindern in der Volksschule Anna Gasser die musikalische Vielfalt einer Musikkapelle gezeigt. Im Anschluss unterstützen wir bei der Einschreibung in der Musikschule sowie bei der Erstanschaffung von Instrumenten. In den vergangenen Jahren wurden von uns einige Kinderinstrumente angekauft und werden nun verliehen, damit die Kosten für die Eltern anfangs überschaubar bleiben.



Ein Instrument zu erlernen erfordert Fleiß, Geduld und kostet Geld – letzteres können wir mit dieser Initiative abfedern. Derzeit befinden sich zwischen 15 und 20 Kinder in Ausbildung. Rund die Hälfte davon musiziert im eigenen Nachwuchsorchester mit. Dies wird durch die "große Kapelle" unterstützt – so haben die Kinder von Anfang an einen Platz im Orchester, in dem sie wachsen können. Heuer war unser Nachwuchs bereits bei mehreren Auftritten mit dabei (Kirchtag Laubendorf, Sommerkonzert in der Stiftskirche).



Wenn Ihr Kind ein Instrument erlernen möchte, melden Sie sich sehr gerne bei uns. Auch wenn Sie bereits in der Musikschule eingeschrieben sind, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme. Bei uns sind alle willkommen und wir freuen uns auf musikalische Unterstützung.

Jugendreferent: Michael Peitler +436606337513 oder Kapellmeisterin: Stefanie Glabischnig +436991026149



Forum Millstättersee – Verein für Ortsbild- und Regionalentwicklung

Der neue Vorstand stellt sich vor: Obmann Gerhard Mansbart, Stv. Erich Golger Kassierin Barbara Golger, Stv. Bärbl Stadler Schriftführerin Dora Gmeiner-Jahn, Stv. Otto Hüsken Vorstandsmitglied Ditmar Manfred Seifert



Zur Erinnerung

Unser Verein hat zum Thema "Verkehrssicherheit, Schadstoffverringerung und Lärmreduzierung" vor 2 Jahren mit der BI Tempo 30 in Millstatt zwei Tempomess- und Anzeigegeräte angekauft, die an den beiden Ortseinfahrten aufgestellt wurden.

Dadurch konnten viele motorisierte VerkehrsteilnehmerInnen sensibilisiert werden, ihr Tempo auf der B 98 im Ortsgebiet an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von dzt. 50 km/h anzupassen.

Unser Beispiel animierte auch die Hoteliersfamilie Nikolasch in diesem Jahr in zwei weitere Tempomessund Anzeigegeräte an der B 98 zu investieren. Und last but not least zog unsere Gemeindeverwaltung nach und ließ in diesem Jahr in Obermillstatt an der L17 im Autobushaltestellenbereich ein Tempomess- und Anzeigegerät aufstellen und einen Fußgängerübergang herstellen. Gut Ding braucht eben Weile ...

Zur Verkehrszukunft an der B 98 in Millstatt

Damit möchte unser Verein sowie viele andere Personen auf den "ewigen" Verkehrssicherheits-Risikobereich im Ortsgebiet an der B 98 zwischen den Parkplätzen des Restaurants KAP 4613, Hotel Postillion, Bushaltestelle, Einfahrt/Ausfahrt Badehaus, Einmündung der Helgolandstraße in die B 98 bis zur Parkbucht für div. Autobusse an der Seeseite, hinweisen.

Die gegebenen Verhältnisse sind für alle VerkehrsteilnehmerInnen eine Zumutung.

Wir schlagen daher vor, dass die zuständige Gemeindeverwaltung, die Beamtenschaft der BH Spittal und der Landesstraßenverwaltung bis hin zum zuständigen Verkehrslandesrat ihre Widerstände gegen eine straßenbauliche Veränderung aufgeben.

Viele Gründe zum Feiern

fand Familie Sichrowsky zum Saisonschluss im Familienhotel Post und lud alle MitarbeiterInnen zum geselligen Beisammensein.

Die Lehrlinge Laura, Marie und Marlene konnten ihr Schuljahr mit sehr gutem Erfolg abschließen. Marie darf sich darüber hinaus über einen ausgezeichneten Erfolg beim Lehrabschluss freuen und bleibt dem Hotel weiterhin erhalten. Aktuell beschäftigt das Hotel 5 Lehrlinge, die bereits tatkräftig in den Bereichen Küche, Service und Rezeption mitarbeiten.

Barbara Zarre und Dorli Dullnig wurden nach Jahrzehnte langer Treue zu den beiden Betrieben Familienhotel Post und Villa Postillion in den Ruhestand verabschiedet. Es heißt nun von zwei treuen Seelen Abschied zu nehmen. "Wir sind dankbar und stolz auf unsere vielen langjährigen Mitarbeiter und schätzen diese sehr" betont Peter Sichrowsky in seiner Ansprache.

Eine schöne Sommersaison mit vielen zufriedenen, wiederkehrenden Gästen, die Relax Guide Auszeichnung SPA AWARD 2023 für die Villa Postillion geben auch hier das Gefühl am richtigen Weg zu sein. Das Angebot für die Organisation von Seminaren und Kursen in der Villa Postillion am See wird gerne angenommen und erfreut sich steigender Beliebtheit.

Die schon traditionellen Weihnachts- und Neujahrsfeiern, seit über einem Jahrhundert! lädt das Haus zu Festen und Feierlichkeiten ein, im stimmungsvoll geschmückten Familienhotel Post, sind allseits beliebt. Ab heuer besteht auch die Möglichkeit, am 200m² großen umweltfreundlichen Kunst-Eislaufplatz mit einem kleinen Eisstockturnier die Feierlichkeiten gesellig zu umrahmen.



Gesundheitsgedanken für das Jahr 2023



Das Jahr 2022 geht langsam zu Ende und es ist Zeit, sich ein paar Gesundheitsgedanken über Entwicklungen der letzten Zeit zu machen. Ich habe schon über unser krankes Gesundheitssystem einige Beiträge geschrieben. Leider mussten wir feststellen, dass es nicht besser geworden ist, sondern im Gegenteil noch schlimmer (Fachärztemangel, Pflegedisaster, Mutter-Kind-Pass, sinnloses und teures Testen). Die Mehrklassen-Medizin wird noch deutlicher. Es ist aber nicht in unserem Sinne etwas schlecht zu reden, sondern die Menschen aufmerksam zu machen. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob es nicht effizienter gewesen wäre, das in den letzten Jahren ausgegebene Geld für die Pflege bzw. für das Gesundheitssystem zu verwenden.

In der Corona Zeit wurden wir durch die Medien hysterisch gemacht, über Eigenverantwortung belehrt wie kleine Kinder, viele sogar verurteilt durch die Gesellschaft. Seit einigen Jahren häufen sich Berichte und Statistiken über Zivilisations- bzw. Wohlstandserkrankungen wie Fettleibigkeit, Diabetes Typ 1 etc., wobei diese laut Gesundheitsstatistiken die tatsächlichen Pandemieerkrankungen sind. Hier werden die Menschen nicht so verurteilt, gezwungen oder motiviert zu mehr Eigenverantwortung. Wenn ja, dann nur vorsichtig sensibilisiert, in homöopathischer Dosis. Hier trauten sich weder die Politiker noch die Medien so vorzugehen wie in der Coronazeit. Es stellt sich die Frage Warum? Für die Antwort reicht leider diese Seite nicht aus, deswegen sollten wir selber nachdenken und die Antwort selbst finden.

An dieser Stelle ist der Grundsatz zu erwähnen, "Eigenverantwortung für die eigene psychische wie physische Gesundheit zu übernehmen und selbst aktiv zu werden". Sonst wird es in Zukunft für die Menschen die nicht proaktiv agieren nur schwieriger. Das ist eine Tatsache, mit welcher wir mittlerweile in der Gegenwart täglich konfrontiert werden. Deshalb genug Theorie und gehen wir zu einigen Gesundheitstipps:

- Bewegung egal ob indoor oder outdoor wo es nur geht weil "Sitzen ist das neue Rauchen". Der Sessel war in der Evolution nicht vorgesehen und PC und Tablet schon überhaupt nicht.
- Richtige funktionelle Atmung, am besten durch die Nase, weil die ist für die Atmung (vor allem Einatmung) vorgesehen. Ca. 80-90% Menschen atmen leider dysfunktional ohne es zu wissen. Deshalb sind diverse Atemtechniken wie Buteyko- Atmung oder andere, wichtig zu lernen und aktiv in den Alltag zu integrieren.

- Lebensmittel und nicht Nahrungsmittel essen und das auch nicht in Übermaß.
- Die Qualität geht vor Quantität, weil wir und vor allem die Kinder und Jugendlichen immer fettleibiger werden die Folgen sind Übergewicht, Diabetes aber auch psychische Probleme.
- Stressreduktion, Regeneration & gute Schlafqualität, weil wir durchschnittlich 35 Jahre mit schlafen verbringen und hier ist die Frage, ob wir regenerieren oder degenerieren.
- Weitere Biohacks wie Kälteexposition durch Eisbaden oder Kaltduschen, positiv denken, Medienkarenz, Substitution durch Mikronährstoffe, Erhaltung der gesunden Darmflora, sollten es ergänzen.

Wenn wir für das Jahr 2023 gesunde Vorsätze festlegen, dann finden wir oben ein paar Tipps.

In diesem Sinne wünschen wir allen Frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten gesunden Rutsch in das Jahr 2023. Euer Vladimir &Alena



Kleinanzeigen

Wunderschöne 3-Zimmer-Balkonwohnung zu verkaufen in Döbriach. 1. OG mit Lift. Insgesamt 72 m², 2 Schlafzimmer, mit Gartenanteil und Balkon. Preis auf Anfrage. Kontakt: 0650/9300585

Wohnen im liebevoll renovierten Altbau

direkt in Millstatt am See.Wir bieten drei schön geschnittene Wohnungen mit hochwertiger Ausstattung in den Größen 56 m2, 64 m2 und 69 m2 in der Überfuhrgasse an. Die Wohnungen haben 1,5 bzw. 2,5 Zimmer, Wohnküche, Flur und Bad und sind bezugsfertig. Holzböden sind geschliffen und lackiert, Wände frisch ausgemalt, Bäder wurden neu verfliest und mit Dusche, hochwertigen Glasabtrennungen, Toilette und Waschbecken und Waschmaschinenanschluss ausgestattet. Alle Wohnungen haben traditionelle (überwiegend neue) Kastenfenster. Die Wohnungen haben jeweils Balkon, Laubengang oder Terrasse. Die Miete beträgt 10 Euro pro m2. Wir, die Familie Orlowski, freuen uns auf Ihren Anruf unter +49 162 2678 760.

Hilfe für den Haushalt, 1 wöchentlich 3-4 Std in Obermillstatt für älteres Ehepaar gesucht. Tel 0664 7306 7366 **Wir suchen** für unser kleines, nettes Ferienhäuschen mit Garten am Millstätter See jemanden, der sich während der Sommermonate alle ein bis zwei Wochen um die Reinigung der Hauses und das Rasenmähen kümmert. Bei Interesse: 0650/4138484



Vermessung AVT-ZT-GmbH Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen





IHR VERMESSER VOR ORT!

Grundteilung · Bauvermessung Grenzfeststellung · Absteckung

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9872 Millstatt am See Tel. +43 50 6930 60

Marktplatz 14 E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at



Egal was Ihre Ziele sind, die Beraterinnen und Berater der Volksbank Kärnten sind jederzeit persönlich für Sie da, um diese gemeinsam mit Ihnen zu realisieren. Erfolg fängt an, wo man vertraut.



VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

volksbank-kaernten.at





Überall daheim: Der Suzuki S-CROSS fühlt sich immer wie zu Hause. Und ist dank selbstaufladendem Hybrid-System besonders sparsam. Auf Wunsch auch mit ALLGRIP SELECT Allradantrieb. Mehr auf www.suzuki.at Verbrauch "kombiniert": 5,3-6,1 l/100 km, CO₂-Emission: 119-139 g/km²⁾

1) Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG - Ökologisierungsgesetz. 2) WLTP-geprüft. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

















Auto Flath GmbH

Millstätter Straße 32, 9545 Radenthein 04246 2171, florian.auer@auto-flath.at, www.auto-flath.at